Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 312/11 - kostenlose Verteilung - November/Dezember 2023

November

Da Winter kimmt, es is eiskalt,
Da böhmisch Wind waht scho vom Wald
Und d Laubbaam streckan d Äst in d Höh,
Ganz nockat hands, gar nimmer sche.

Da Nebel ziahgt durchs ganze Land,
D Natur hots ozogn s Todngwand.
Des druckt auf s Gmüat, Do denkt ma dro
An Tod und wos kimmt nochad no?

Rita Meier

Hollerdruck

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **05.10.2023** Sitzungsort: **Hunding**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Thomas Straßer

Gemeinderäte:
Baranski Peter, Brumbauer Anton, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Höbler Ferdinand, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Straßer Albert, Straßer Eva, Weiß Bernhard

entschuldigt:
Stangl Maximilian

Schriftführer:
Manfred Hunger

Außerdem waren anwesend:
Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.
Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat der verstorbenen Ulla Fuhr aus Rohrstetten.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung
Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Straßenbauarbeiten Birkerlweg und Gehweg Zuedingerstraße an die Firma Schaupp vergeben worden sind.

3. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

a) Einbau einer Hackschnitzelheizung und eines Hackschnitzellagers in den ehem. Stall, Sondorf

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

Wir suchen DICH!

Thekenhilfe, Küchenhilfe und Servicekraft m/w/d
in Festanstellung oder Aushilfe

Wir freuen uns auf DEINE Antwort

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg

Im Gebäude der Metzgerei Frisch

PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald

Tel. 0 99 27 / 90 36 21

b) Nutzungsänderung der best. Kellerräume im UG in einen Kosmetikraum und des best. Getreidebodens im OG in Büroräume mit Teeküche, Sondorf

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

c) Bauvoranfrage für 2 Einfamilienhäuser mit Garagen, Hunding

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

d) Erweiterung eines Balkons an einem bestehenden Einfamilienhaus, Hunding

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

4. Bebauungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten II“, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Abwägungsvorschlag wird vorgetragen.
Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf nach Maßgabe des Abwägungsergebnisses. Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung. Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

5. Satzungsänderung und Bilanz 2022 der VHS Deggendorfer Land e.V.

a) Satzungsänderung

Der Gemeinderat wird über die Änderung von Formalien bei der Satzung informiert.
Der Gemeinderat billigt die vorgeschlagenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

b) Bilanz 2022

Die Bilanzsumme beträgt 582.302,00 € und enthält einen Jahresverlust von 3.177,79 €.
Der Gemeinderat billigt die vorgetragene Bilanz.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

6. Beschlussfassung zur kommunalen Wärmeplanung

Der Gemeinderat wird informiert, dass auch kleinere Gemeinden grundsätzlich eine Wärmeplanung bis 2028 erstellen sollen laut Bundesgesetzgeber. Der Einzelheiten sind bisher vom Landesgesetzgeber nicht beschlossen worden. Vorgeschlagen wird, zunächst einen Förderantrag zur Erstellung einer möglichen kommunalen Wärmeplanung zu stellen.
Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag an.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

7. Feststellung zum Erlöschen von Nutzungsrechten, Zueding

Bürgermeister Straßer informiert, dass sämtliche Rechtler bezüglich des Nutzungsrechts auf der Flurnummer 3651, Zueding mit einem Verkauf der Fläche an den Interessenten einverstanden sind und das Löschen des Rechts „Brechhausödung“ akzeptieren.
Der Gemeinderat stellt das Erlöschen des Rechts aufgrund nicht mehr ausgeübter Nutzung fest.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Der diesjährige Apfelmarkt war bei schönstem Wetter sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Dank gilt allen Aktiven und Mitwirkenden die zum Gelingen des Apfelmarktes beigetragen haben.
- Der Besuch der 2. Kabarettveranstaltung im Rahmen des Apfelmarktes in Hunding war sehr gut besucht.
- Gratulation an die Feldgeschworenen Herrn Kajetan Bail und Herrn Ferdinand Höbler die im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt Deggendorf für 25-jährige Tätigkeit ausgezeichnet wurden.
- Einladung zum Früchtefest in Libejovice.
- Dank an die Sponsoren für einen Defibrillator für die Ortschaft Kieflitz Versicherungsbüro Behammer Manfred
  Fliesen Zettl Josef
  Heizungsbau Bachinger Josef
  Dienstleistungen Ellerbeck Julian
  CNC Fertigungstechnik Sailer Stefan
  Es sind nun in sieben Ortsteilen Defibrillatoren vorhanden.
- Der gemeindliche Bauhofcontainer wurde mit einer Überdachung versehen.
- Hinweis auf die erste Sitzung des niederbayrischen Streuobstwiesenkompetenzzentrums; die Bürgermeister aus Hunding, Lalling, und Schaufling sind als Beisitzer in den Vorstand des Vereins gewählt worden.

9. Anfragen

Zweiter Bürgermeister Hackl dankt dem ersten Bürgermeister für dessen Einsatz beim Apfelmarkt, der auch aufgrund dessen ein großer Erfolg für die Gemeinde war.
Vorgeschlagen wird vom zweiten Bürgermeister auch, dass die Aufstellungsorte der Defibrillatoren in einem Plan erfasst und im Winkler dargestellt werden sollten.

gez. Thomas Straßer, ***Sitzungsleiter***

gez. Manfred Hunger, ***Niederschriftsführer***

Mitteilung an die Bürger Rohrstetten

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling bittet alle Bewohner der Reitfeldstraße, Marienstraße und Säumerstraße sich im Einwohnermeldeamt in Lalling, Zimmer 1 zu melden (sofern noch nicht geschehen). Bitte nehmen Sie Ihren Personalausweis mit, damit der Straßenname und die Chipdaten aktualisiert werden können. Für diese Änderung werden keine Gebühren erhoben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

VG Lalling, Meike Kirsten

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling

(4 Gemeinden, 5600 Einwohner)

sucht zum

nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Standesbeamten (m/w/d)

in Teilzeit (ggf. Vollzeit)

Nähere Informationen finden Sie unter www.vg-lalling.de

Jugendübung zum 40-jährigen Jubiläum

Bei wunderschönem Wetter hatten wir wieder unsere jährliche Jugendübung. Dieses Jahr unter dem Vorzeichen 40 Jahre Jugendfeuerwehr Hunding. Am Samstag, den 2. September, legten wir vormittags schon los. Im Theorieteil wurden verschiedene Brandarten besprochen, das theoretische Vorgehen und welches Werkzeug wir einsetzen können. Auch die erste Hilfe ist nicht zu kurz gekommen, so haben wir neben Verbandstechniken auch das Auffinden einer verletzen Person besprochen. Nach einer kleinen Stärkung ging es am Nachmittag an den praktischen Teil der Übung. Neben dem Stahlrohrtraining und unseren fast schon traditionellen Atemschutzlauf haben wir auch mit Spielen das Wissen der Jugendfeuerwehler vertieft. So haben sie zum Beispiel eine Bierbank aufstellen müssen, ohne diese mit den Händen zu berühren. Hierbei ging es vor allem um Geschicklichkeit und darum, dass man sich einen Überblick verschafft, welche Werkzeuge wir eigentlich in unserem Feuerwehrauto haben und wie diese genutzt werden können. Zum Abschluss der Übung wurden wir noch zu einem Brand in einem Schuppen alarmiert. Auch hier zeigten die Jugendfeuerwehr wieder ihr Können. Innerhalb von kürzester Zeit hatten sie einen kompletten Löschangriff und aus dem 180m entfernten Hydranten eine Wasserversorgung aufgebaut. Ein großes Dankeschön gilt hierbei der Familie Hanichl für das zu Verfügung stellen des Übungsobjekts, unseren Bürgermeister, der uns zum Abschluss noch eine Pizza spendiert hat und nicht zu vergessen allen Helfern, die diese Übung erst möglich gemacht haben.

Bericht/Foto: Tobias Stiglbauer

Urkunden für „Hüter der Grenzen"
Landrat zeichnet langjahrige Feldgeschworene aus

Ehrung langjähriger Feldgeschworener im Landratsamt: Michael Scheuchengraber (Aholming, sitzend v.l.), Kajetan Bail (Hunding), Josef Lichtinger (Otzing) und Erich Fischer (Buchhofen) mit Amtsleiter Wolfgang Mitsam (stehend v.l.), Bürgermeister Martin Betzinger (Aholming), Bürgermeister Thomas Straßer (Hunding), Bürgemeister Johannes Schmid (Otzing), Bürgermeister Josef Friedberger (Buchhofen) und Landrat Bernd Sibler.
-F.: oz

Hunding. Vier Feldgeschworene hat Landrat Bernd Sibler kürzlich geehrt für ihr jahrzehntelang geleistetes Ehrenamt. Im Auftrag von Finanz und Heimatminister Albert Füracker überreichte er ihnen eine Ehrenurkunde.
Ausgezeichnet wurden Erich Fischer aus Buchhofen sowie Michael Scheuchengraber aus Aholming für 50 Jahre. Josef Lichtinger aus Haunersdorf, Kajetan Bail und Ferdinand Höber aus Hunding erhielten die Urkunde für 25 Jahre als Feldgeschworene. Traditionell begleiteten die Geehrten jeweils ihre Heimatbürgermeister: Johannes Schmid (Otzing), Martin Betzinger (Aholming), Josef Friedberger (Buchhofen) und Thomas Straßer (Hunding).
Landrat Sibler würdigte die Geehrten als Hüter der Grenzen und zeigte anhand der Novelle von Gottfried Kellers „Romeo und Julia auf dem Dorfe", wie wichtig ihre Funktion ist. Die Erzählung des Schweizer Dichters handelt von einer Grenzstreitigkeit zweier Familien. Solche gibt es bis heute. Feldgeschworene wirken also für die Einhaltung des Rechtsfriedens in den Kommunen. Sie sind Träger des Siebenergeheimnisses und leisten den Eid auf Lebenszeit ab.
Der Deggendorfer Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Wolfgang Mitsam, würdigte die stets gute Zusammenarbeit seines Hauses mit Feldgeschworenen und übergab Anerkennungsgeschenke. Das Feldgeschworenenwesen in Bayern wurde 2016 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen, das unterstreicht die Bedeutung des Amtes. ***- oz***

Wie wär's mit einem schönen Krügerl oder Tasse als Geschenk mit individuellem Aufdruck z.B. Foto mit Spruch für das Geburtstagskind oder den Jubilar.

Auch fertigen wir Flaschenetiketten für den zu feiernden Anlass nach Ihren Wünschen.

hollerdalken ... und es passt!
Druckerei
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Inh. Bernhard Holler
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

Montag Ruhetag – ein Prost auf die Gelassenheit

Die Gemeinde Hunding präsentierte als Nachgang zum Apfelmarkt, am folgenden Montag, im Goldbergstadel das Duo Petzenhauser & Wählt passend mit ihrem Programm „Montag Ruhetag“. Eva, die sich selbst zu der Kategorie „spinnerter Kuckuck“ – einer Untergattung des narrischen Uhu´s zählt und Stefan ein gebürtiger Rottaler, der sich wegen seiner Dämmerungs und Nachtaktivität für eine Tätigkeit als Kabarettist entschieden hat, weil diese hauptsächlich im Dunkeln ausgeführt wird, begeisterten die Hundinger Zuschauer mit ihrem Musikkabarett.
Bürgermeister Thomas Straßer freute sich über einen vollbesetzten Goldbergstadel und darüber, dass er ein hochkarätiges niederbayerisches Künstler-Duo in Hunding an Land ziehen und begrüßen konnte.
Eva Petzenhauser (einst "Conny und die Sonntagsfahrer") und Stefan Wählt (einst "Da Bertl und i") begaben sich mit ihrem Programm Montag Ruhetag“ mitten ins Zentrum der bayerischen Daseinskultur: Ins Wirtshaus. Dorthin, wo bei Tauffeiern frische Erdenmenschen ins Leben und bei Leichentrunken ehemalige aus demselben gesoffen werden. Dorthin, wo junges Gemüse auf Hochzeiten ins ewige Glück oder unendliche Unglück tanzt und dorthin, wo etliche Exemplare unserer Spezies an Stammtischen schweigend ihre Weltkenntnis in Bier ertränken. Außerdem gaben die Beiden Antworten auf die Gefährlichkeit von Allergien, seit man dieses Googlen kann uvm. Den Lachmuskeln der Zuschauer wurde keine Ruhe gegönnt und bei ganz viel Spaß und Musik war der Abend ein Erlebnis. Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung ein guter Grund war, dem Kanapee zuhause einen Ruhetag zu gönnen; - frei nach dem Motto: Montag Ruhetag.

Eva & Stefan, ein Feuerwerk des Musikkabaretts

Text und Foto: hpa

FERIENPROGRAMM 2023

Ferienprogramm bei der Feuerwehr

Im Rahmen des Ferienprogramms 2023 organisierte die Freiwillige Feuerwehr Hunding wieder einen spannenden Nachmittag. Neben Kübelspritze und Strahlrohren war der Platz im Feuerwehrauto sehr begehrt. Auch die Drehleiter der Freiweilligen Feuerwehr Osterhofen und die Fettexplosionen waren ein großer Hingucker. Für die Eltern hatten wir derweil Kaffee und Kuchen angerichtet. Nachdem die Nachwuchs-Feuerwehrler noch unseren ersten Vorstand geduscht haben, gab es noch eine Brotzeit und Eis.

Bericht/Foto: Tobias Stiglbauer

Wissenstest der Jugend FFW

Am Samstag, den 14.10.23 absolvierten 13 Jugendfeuerwehrler unserer Wehr den Wissenstest in Metten mit Bravour.

Folgende Stufen wurden erreicht:

2x Stufe 1

7x Stufe 2

2x Stufe 3

1x Stufe 4

1x Stufe 5

Ein Dank geht an die Jugendwarte und Helfer für die tolle Ausbildung.

Den Teilnehmern herzlichen Glückwunsch und weiterhin so einen großen Eifer bei der Feuerwehr.

Bericht/Foto: Carolin Scheer

Dorfgemeinschaft Sondorf in luftigen Höhen der Zugspitzregion

Hunding Der Zwei-Tagesausflug der Dorfgemeinschaft Sondorf führte heuer in die Zugspitz-Region rund um Garmisch-Partenkirchen. Die Fahrt führte über München nach Kochel am See zum Erlebniskraftwerk Walchensee, welches das größte seiner Art in Deutschland ist. Bei der dortigen Führung erfuhren die Sondorfer allerhand Wissenswertes über das imposante Bauwerk. In Garmisch-Partenkirchen angekommen, entschlossen sich einige zu einem Stadtbummel, andere wanderten in die Partnachklamm und die meisten nahmen an der Besichtigung der Olympia-Skisprungschanze teil. Kein geringerer als der Präsident des SC Partenkirchen, Michael Maurer, führte die Gruppe auf die Skisprung-Schanze, wo in luftiger Höhe vor allem der Mut der Athleten bewundert wurde, die hier abspringen. Äußerst komfortabel war die Unterkunft: das 2021 eröffnete 4-Sterne Hotel bot alle erdenklichen Annehmlichkeiten, so dass die meisten Sondorfer vor dem gemeinsamen Abendessen noch im großzügigen Wellnessbereich entspannten. Am nächsten Tag ging es auf die Zugspitze: der blaue Himmel frühmorgens und einige Sonnenstrahlen lockten auf den höchsten Gipfel Deutschlands. Auf der Bergstation herrschte allerdings dichter Nebel, der nur kurz auflockerte. Entschädigt wurde die Gruppe aber durch die aufschlussreiche Führung des Mountain-Managers Johannes, der die technische Meisterleistung der Zugspitzbahn praxisnah erläuterte, einen Einblick in den Maschinenraum gab und die Gruppe auf das Plateau begleitete, wo er auf dem Gletscherweg über die gefährdeten Eiswelten berichtete. Die Zugspitzbahn brachte die Sondorfer wieder sicher zu Tal, die sich dann zur letzten Station, nach Kloster Ettal auf den Weg machten. Dort wartete im Klosterbräu neben einer ausgezeichneten Brotzeit noch eine weitere Überraschung auf die Gruppe: der Landrat von Garmisch-Partenkirchen, Anton Speer, begrüßte die Sondorfer und berichtete kurzweilig über seinen Landkreis und die Zugspitzregion. Mit einem Trinkspruch und einer Runde Ettaler Heidelbeergeist verabschiedete sich Anton Speer bei den Sondorfern und ihrer Vorsitzenden Evi Straßer, mit der er freundschaftlich verbunden ist. „Evi, nächstes Mal san mia wieder dabei“ war bei der Heimreise oft zu hören und das einstimmige Resümee lautete: perfekt organisiert und nicht mehr zu toppen. – **aw**

Die Sondorfer Dorfgemeinschaft vor der Abreise aus der Region Garmisch-Partenkirchen, rechts Vorsitzende und Reiseleiterin Evi Straßer.

Foto und Text: Aurelia Weber

Vom Sitz- zum Bewegungsort
Pfarrcaritasverein Hunding und Lalling sieht Kindergarten gut aufgestellt

Die Jahreshauptversammlung des Pfarrcaritasvereins Hunding und Lalling stand ganz im Zeichen der Kindertagesstätte. Doch auch die Seniorenclubs und die Eltern-Kind-Gruppe wussten einiges zu berichten.

Vorsitzender Lothar Brucker freute sich über das Kommen von Pfarrer Philipp Höppler und Bürgermeister Thomas Straßer aus Hunding. Mit Michael Reitberger, Maria Gruber und Georg Klein konnte Brucker gleich alle drei Bürgermeister der Gemeinde Lalling begrüßen. Sie und alle Anwesenden lauschten den Ausführungen Bruckers über die Herausforderungen des vergangenen Arbeitsjahres, besonders in der Kindertagesstätte: „Im gesamten Berichtszeitraum bestand die Hauptarbeit der Verantwortlichen des Pfarrcaritasvereins als dem Träger der Kindertagesstätte (KITA) darin, das Gesamtkonzept ‚Kinderbetreuung‘, das uns besonders verwaltungstechnisch vor immer größere Herausforderungen stellt, unter Einbeziehung aller vorhandenen Raumkapazitäten im Haus und im Freispielgelände pädagogisch sinnvoll sowie praxistauglich und einrichtungsbezogen umzusetzen. Sogenannte ‚Funktionsräume‘, wie das Traumland, eine Werkstatt, eine Galerie oder der Außenspielbereich, in denen die Kinder ungebremst ihrem Spieltrieb nachgehen können, konnten gestaltet werden.“ Der sich anschließende Bericht der Leiterin der Kindertagesstätte St. Christophorus in Lalling, Daniela Kagerbauer, sollte das äußerst vielfältige und abwechslungsreiche Angebot der KITA bestätigen. Doch zuvor berichtete Vorsitzender Brucker von manchen Schwierigkeiten, die es permanent zu meistern gilt: Der steigende Fachkräftemangel, die zunehmende Verwaltung, die Sorge um die Finanzen sowie die schwierige Personalplanung. „Aufgrund der Struktur des Gesetzes ist keine langfristige Personalplanung möglich. Denn die Träger stehen immer in einem großen Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit, ihrer Verantwortung gegenüber den Mitarbeiterinnen und dem Bildungsauftrag. Da die Personalplanung des Trägers pauschal Kind- und Nutzungszeitbezogen über den Basiswert und die Gewichtsfaktoren erfolgt, gibt es für die Träger keine Planungssicherheit mehr und somit ist das Personal auch jedes Jahr ganz persönlich existenziell gefordert“. Brucker forderte daher eine finanzielle Stärkung der Träger, die Schließung der Finanzierungslücke bei der kindbezogenen Förderung durch den Staat sowie eine Änderung der Grundlage, auf der der Basiswert berechnet wird, da die Aufgaben der Kitas gewachsen seien. Denn es würde kaum beachtet: Träger, Leitung und Mitarbeiterinnen stellen sich mit viel Zeitaufwand trotz immer härter werdenden Bedingungen diesen großen Herausforderungen zum Wohle der Familien, ihrer Kinder und der Allgemeinheit. All das erfordert inhaltliche und methodische Kompetenz aller Verantwortlichen, v.a. des pädagogischen Personals. Deshalb sollte mehr auf größere Wertschätzung dieser Arbeit, auf eine angemessene Bezahlung und auf die Bedingungen, unter denen sie arbeiten, geachtet werden“. Er freue sich jedoch über die knapp 120 Mitglieder des Vereins, die zuverlässige Arbeit der Ehrenamtlichen, ließ aber dennoch erneut deutlich werden, dass „zu wenig Ehrenamtliche zu viel schultern müssten“. Er frage sich, ob die Verantwortlichen des Pfarrcaritasvereins Hunding und Lalling auch in den kommenden Jahren all die Aufgaben noch bewältigen könnten, wenn keine jüngeren Kräfte Arbeiten übernehmen würden. Er resümierte eine sehr arbeitsreiche Periode, in der der größte Teil der Arbeitszeit in die Aufgaben der Trägerschaft des Kindergartens investiert wurde und leider wieder viel zu wenig Zeit für die weiteren Aufgaben der Caritas-Arbeit bleiben konnte.

Brucker dankte den vielen ehrenamtliche Tätigen, vom Kranken- und Altenbesuchsdienst bis zu den Aktiven im Seniorenclub. „Der Grundauftrag der Caritas ‚Not sehen und handeln‘ ist auch weiterhin Verpflichtung für die Verantwortlichen des Pfarrcaritasvereins Hunding und Lalling“ schloss Brucker seine Ausführungen und blickte dennoch optimistisch in die Zukunft. Insbesondere, da er Daniela Kagerbauer als „Glücksfall“ für den Kindergarten Lalling bezeichnete und sich auf die Ausführungen der Leiterin des Kindergartes freue.

Doch zuvor gab es noch von Michael Klampfl, nun schon fast seit vier Jahrzehnten, einen Kassenbericht, der ein solides Wirtschaften erkennen ließ. Dies bestätigten auch die Kassenprüfer und attestierten ein einwandfreie Kassenführung, so dass die Versammlung die Vorstandschaft einstimmig entlastete.

Die Angebote im Bericht des Kindergartens stellte sich anschließenden wahrlich als abwechslungsreich dar. Kagerbauer berichtete von vielen Aktionen, die über das Jahr verteilt durchgeführt wurden. Regelmäßige Feiern zum Kirchenjahr waren ebenso im Rückblick wie die „Wald-, Wiesen- und Streuobstprojekte“, die, wie auch die Faschingsfeier, zu den Höhepunkten des Kindergartenjahres zählten, um nur einige Beispiele zu nennen. Kagerbauer dankte den Verantwortlichen bei der Pfarrcaritas und freue sich über die Trägerschaft: „Wir sind stolz, den Pfarrcaritasverein als unseren Träger zu haben. Der Rahmen passt, um gute Arbeit leisten zu können“.

Auch die Verantwortliche der Seniorenclubs, Petra Cornely in Lalling und Maria Plankl in Hunding, berichteten von regelmäßigen Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt stattfanden. Sie erzählten sie von Weihnachts- und Faschingsfeiern, Ausflügen sowie Andachten und Vorträgen. Erika Eder erläuterte die Aktionen der Eltern-Kind-Gruppe anhand eines Fotobuches und beschrieb engagiert die Aktivitäten der Eltern-Kind-Gruppe.

In den Grußworten bestätigten die Bürgermeister dem Pfarrcaritasverein die Professionalität sowie „die Besonderheit und das Alleinstellungsmerkmal“ der Arbeit. Sie betonten aber auch die Problematik der begrenzten Anzahl der Plätze in der Kindertagesstätte. Hier gelte es, sich in Zukunft auch über die Modalität der Belegung Gedanken zu machen, so die Bürgermeister.

Pfarrer Philipp Höppler dankte ebenfalls den Verantwortlichen und erinnerte an das tragische Ereignis in der KITA im abgelaufenen Arbeitsjahr, in der eine Mitarbeiterin reanimiert wurde und im Krankenhaus anschließend verstarb. „Dass dieser Katastrophenfall so gut gemeistert wurde, spricht für das intakte Team.“ Not sehen und handeln – der Grundauftrag der Caritas war auch im vergangenen Jahr Verpflichtung und Selbstverständnis für die Verantwortlichen im Verein Hunding-Lalling. Kinder, Alte und Kranke – all denjenigen, die sich nicht selber helfen können, galt das Interesse der Pfarrcaritas. Gut, dass es Menschen gibt, die gegen diese Not arbeiten.

Die Verantwortlichen und Ehrengäste des Pfarrcaritasvereins Hunding-Lalling: Bürgermeister Thomas Straßer (v.li.), Bürgermeister Michael Reitberger, Michael Klampfl, Lothar Brucker, Maria Klampfl, Pfarrer Philipp Höppler, Erika Eder, Petra Cornely und Daniela Kagerbauer.

Text und Foto: Alfred Hüttinger

Pfarrfest und Ehrung der Ehejubilare

Strahlender Sonnenschein und gute Stimmung beherrschten das Pfarrfest der Pfarrei St. Stephanus in Lalling am Lallinger Dorfplatz. Auftakt war traditionell der Kirchenzug mit Pfarrer Philipp Höppler, den Ministranten und den Vertretern der pfarrlichen und gemeindlichen Gremien und den Vereinen mit ihren Fahnen sowie anschließend der feierliche Gottesdienst unter der Dorflinde, der von Helena Barth mit Klavier und Gesang sowie Maria Dachs mit Gitarre und Geige musikalisch begleitet wurde.
Anschließend lud Pfarrgemeinderatsvorsitzender Alexander Barth alle Gäste ein, gemeinsam ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Der Dorfplatz war sehr gut gefüllt und schön war, dass sich zu den Gästen auch ein paar Bewohner der neuen Seniorenresidenz St. Stephanus gesellten. Die Mitglieder von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung versorgten die Besucher mit köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken, zum Dessert konnte man sich bei den Ministranten mit Kaffee und Kuchen versorgen. Für die kleinen Gäste bot der Familiengottesdienstkreis ein besonderes Programm an und natürlich durfte auch die traditionelle Tombola nicht fehlen, die viele Gewinne, darunter auch wieder eine große Anzahl an hochkarätigen Hauptpreisen bot.

Die geehrten Ehejubilare mit Pfarrer Philipp Höppler (links) und dem Lallinger Bürgermeister Michael Reitberger (rechts).

Ein besonderer Höhepunkt war zudem heuer wieder die Ehrung der Ehejubilare aus Lalling, Hunding und Schaufling. Viele Paare bekamen die Glück- und Segenswünsche der Pfarreien sowie je eine Rose und eine Urkunde zum ersten und zehnten Hochzeitstag sowie zur silbernen und goldenen Hochzeit. Zum besonderen Fest der diamantenen Hochzeit – 60 Jahre – wurde Martha und Hans Ehrnböck aus Hunding gratuliert. Ein ganz besonderes Jubiläum durften zudem dieses Jahr Maria und Erwin Hein feiern: seit 70 Jahren sind die beiden verheiratet – man spricht hier von Gnaden- oder auch Platinhochzeit. Leider konnten sie nicht persönlich am Gottesdienst teilnehmen, doch schickte ihnen die versammelte Gemeinde die Glückwünsche mit einem kräftigen Applaus durch den Ort.

Foto: Barth/Bericht: Alexander Barth

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Senioren besuchen neuen Verbrauchermarkt

Hunding) Zu einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen hat Bürgermeister Thomas Straßer seine Senioren nach Rohrstetten in den neuen Verbrauchermarkt geladen. Er freute sich über den zahlreichen Besuch und dass sich, mit dem Bau- und Projektmanager Manfred Otte, ein sehr versierter Repräsentant aus dem Hause Buchbauer, die Zeit nahm den Markt vorzustellen. Kurzweilig erzählte Otte die Entstehungsgeschichte bis hin zur Eröffnung und ließ die Senioren raten mit wie vielen Artikeln wohl der Markt bestückt sei. Er sprach über das veränderte Konsumverhalten der Verbraucher genauso wie über das allseits bekannte Personalproblem. Er drückte seine bisherige Zufriedenheit aus, was die Zahlen und die Frequentierung des Marktes angeht und wünschte sich ein gutes Weihnachtsgeschäft. Mit großem Beifall dankten die Senioren Bürgermeister Straßer für die Organisation, Manfred Otte für die interessante Vorstellung und den Seniorenbeauftragten Anita Rainer und Evi Straßer für die Mithilfe bei der Bewirtung. Zur Freude aller Teilnehmer gab es zum Schluss noch kleine Gastgeschenke sowohl von der Firma Buchbauer als auch von der Bäckerei Rieger.

Ein informativer Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre im „Bergwerks-Cafe“.

Text und Foto: hpa

Bäckerei - Konditorei Nothdurft
Zell Tel. 09927/1867

Filiale Bäckerei/Cafe
Ranzingerbergstraße 1
94551 Lalling
Tel. 09904/441
Fax 09927/903960

- Backstubenverkauf in Zell
  jeden Donnerstag
  von 15:00 bis 17:00 Uhr
  frisches Holzofenbrot
- Täglich frische Backwaren in Lalling
  Do. u. Fr. frisches Holzofenbrot
- Gönnen Sie sich eine Auszeit in
  unserem gemütlichen Cafe mit
  selbstgemachten Kuchen und
  Torten

Öffnungszeiten in Lalling:

Mo., Do., Fr.: 06:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mi. u. Sa.: 06:00 - 12:00 Uhr - Nachmittag geschlossen
So. 07:00 - 10:00 Uhr

Mit Sicherheit mobil durch den Winter:
Winter-Check

Spätestens im Oktober sollten die Winterreifen montiert werden.
Zusätzlich empfehlen wir die Überprüfung von:

- Bereifung und Reifendruck
- Flüssigkeitsstand
- Frostschutzgehalt
- Ladestrom des Generators
- Keilriemen
- Scheibenwischer
- Scheibenwaschanlage
- Beleuchtungs- und Signalanlage
- Batterie
- Türgummis und Türschlösser

Sicher unterwegs - mit Weidl & Weber

Weidl & Weber GmbH • Allhartsmais 18 • 94572 Schöfweg
info@peugeot-weidl-weber.de

Für Ihr Zuhause:
Ökostrom der Stadtwerke Deggendorf

STADTWERKE DEGGENDORF
Die treibende Kraft

Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.
Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahr 2023 ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.
Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

_____
Frau/Herrn

_____
Vorname, Name

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Der Winkler“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines **Geburtstages/Ehejubilares** am _____ im/in der

	„Gemeindeblatt“	*„Deggendorfer Zeitung“*
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

	Besuch Bürgermeister	*Geburtstagskarte Landrat*
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Sperrgutannahme in Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Außernzell

Montag bis Freitag:	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Abschaffung des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling informiert alle Bürger und Bürgerinnen, dass ab **01.01.2024 der Kinderreisepass abgeschafft wird**. Es gibt dann für Kinder Personalausweise und Reisepässe, die 6 Jahre lang gültig sind.
Sie bekommen die Ausweise und Pässe nicht gleich am selben Tag mit, wie bei den Kinderreisepässen, da diese von der Bundesdruckerei bestellt werden müssen. Die Ausstellungsdauer nimmt ca. 2-3 Wochen in Anspruch, bitte frühzeitig in unser Einwohnermeldeamt kommen.

Bitte nehmen Sie auch zur Beantragung die Zustimmungserklärung und zur Erstausstellung eines Dokumentes eine Geburtsurkunde mit.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!!!

VG Lalling,
Einwohnermeldeamt

Erster Gastro-Stammtisch in Lalling

genuss region
NIEDERBAYERN

Einladung zum ersten **Gastro-Stammtisch am Dienstag, 21.11.2023 von 14.00 - 16.00 Uhr** im **Gasthof zur Post in Lalling**. Dazu sind alle Wirte und Gastronomen der Region herzlich willkommen.
Zusammen mit der Projektleiterin „Genussregion Niederbayern“ vom Amt für ländliche Entwicklung, Miriam Dick, wollen wir Ideen, Chancen und Herausforderungen diskutieren, wie wir unser Lallinger Winkel-Streuobst noch mehr in der Gastronomie verankern können. Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir um kurze Anmeldung unter 09904/374 oder **info@lalling.de.**

Zu Ihrer
Vermählung
Einladungen
Menü- u. Tischkarten
Danke-Karten
natürlich von der
Druckerei hollerdalken ...und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i. Wald
e-Mail: info@hollerdruck.de
Tel. (0 99 08) 8 90 20
Fax (0 99 08) 8 90 21

IHR EXPERTE FÜR JEANS AND MORE

Inh. Cornelia Siegfried
Schwarzmaierstr. 61 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 96470
Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.30 - 12.00 Uhr
GUTSCHEIN IM WERT VON 5€* pro Besuch nur ein Gutschein einlösbar!

FRISCHE UND QUALITÄT.
FREUNDLICHER SERVICE.
JEDEN TAG
IN IHRER NACHBARSCHAFT
EDEKA Oswald ... ein Genuss.
www.edeka-oswald.de
Deggendorf Kirchberg

Neuorganisation der Veranstaltungsveröffentlichungen

Auch in Lalling und Hunding schreiten die Digitalisierungsprozesse voran. Alle Vereinsveranstaltungen werden künftig auf der Website der Verwaltungsgemeinschaft gesammelt veröffentlicht. Möglich macht das die Infoplattform "Dahoam in Niederbayern", an der sich die VG beteiligt. So werden die Termine nicht nur über die eigene Homepage, sondern auch über das überregionale Portal www.dahoam-in-niederbayern.de ausgespielt. Wie die Vereine aus Lalling und Hunding alle Vorteile von Dahoam in Niederbayern kostenfrei nutzen können, erfahren sie in der Vereinsschulung am 9. November um 19 Uhr im Gasthaus zur Post in Lalling. Alle Vereine des Gemeindegebietes haben somit die Möglichkeit, sowohl örtlich als auch überregional ihre Vereinsaktivitäten vorzustellen, auf Ihre Veranstaltungen aufmerksam zu machen oder Trainings- und Terminpläne einzugeben, um so den eigenen Mitgliedern einen Mehrwert zu bieten und sich auch attraktiv für potenzielle neue Mitglieder zu zeigen. Durch einen bedienerfreundlichen Aufbau der Plattform, können sich auch alle Vereine und ehrenamtliche Gruppen (wie z.B. Chöre, Ministranten, …) darstellen, die bisher keine eigene Internet-Präsenz haben.

Auch die Tourist Info Lallinger Winkel beteiligt sich mit ihren Angeboten am Portal. Christina Fuchs und Vanessa Hirtreiter ließen sich von Anita Stadler, Projektkoordinatorin bei Dahoam in Niederbayern, bereits das Portal vorstellen und freuen sich darauf, das Netzwerk zu nutzen. So erhalten auch Touristen schnell und unkompliziert einen Überblick, was im Lallinger Winkel geboten ist.
Das Informationsportal www.dahoam-in-niederbayern.de wird von der Hans Lindner Stiftung mit Sitz in Arnstorf betrieben. Für alle, die in Niederbayern leben, oder erst noch entdecken, dass sie hier leben wollen, ist dieses Portal errichtet worden. Sie finden hier für fast jeden Bereich ihres Lebens ein passendes Angebot und die richtigen Ansprechpartner. Hier werden Möglichkeiten und Hilfestellungen angeboten, um sich zu entfalten - sowohl privat als auch beruflich. Die Region soll so attraktiv und vor allem aktiv bleiben. Es gibt auch eine Dahoam in Niederbayern APP zum kostenlosen Download.

********** *Auf Weihnacht´n zua* **********

Trachtenverein und Waldvereinssektion Lalling laden ein zum

Lallinger

Adventssingen

am Sonntag, 10. Dezember 2023 um 16.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Stephanus

Mitwirkende: *Gesangs- und Musikgruppen sowie Solisten aus dem Pfarrverband Lalling und Umgebung*

Gesamtleitung: *Gebhard Schöffmann, Chorleiter der Lallinger Sänger*

Sprecher: *Pfarrer Philipp Höppler*

Eintritt frei! Freiwillige Spenden für die Renovierung der Pfarrkirche!

KonstitutionssitzungSept2023

Lalling: Das Niederbayerische Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V. wurde im Juli 2023 gegründet. Zwei Monate später konnte nach der ordnungsgemäßen Ladung die konstituierende Sitzung stattfinden und die Vorstandschaft um Maria Gruber, 1. Vorsitzende, Michael Oswald, stellvertr. Vorsitzender und Karin Müller, Schatzmeisterin vervollständigt werden. Prof. Dr. Markus Reinke, Vertreter der HWST Freising wurde als Wahlleiter bestimmt. Es wurden als Beisitzer gewählt: Michael Reitberger, Bgm Lalling, Thomas Straßer, Bgm Hunding, Robert Bauer, Bgm Schaufling, Helmut Weber und Rebekka Honecker. Dem Fachbeiratsausschuss gehören an: Andreas Hackl, Joachim Lemberger, Karl Hacker, Ludwig Scherm, Manuela Ellerbeck, Matthias Zarte und Peter Gruber. Als Rechnungsprüfer fungieren die nächsten 3 Jahre Georg Klein und Max Drexler.

Maria Gruber freute sich über die reibungslose Wahl des Niederbayerischen Streuobstwiesenkompetenzzentrums Lallinger Winkel e.V. und gab einige Informationen für die Zukunft weiter. Ausschreibung der Geschäftsführerstelle, Akquise von neuen Mitgliedern, Durchführung der Ausbildung zum Streuobstwiesenberater, Finalisierung der Website und die Durchführung der BNE-Fortbildung. Alle sind aufgerufen, für die Sache rund um das Streuobst sich zu engagieren und unsere Kulturlandschaft dadurch zu erhalten.

Zum Abschluss bedankte sich Bgm Michael Reitberger bei allen Akteuren und wünschte, dem Verein einen guten Erfolg. Mit Unterstützung von allen kann dieser Verein funktionieren, so Maria Gruber. ***(UP)***

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling

(4 Gemeinden, 5600 Einwohner)

beabsichtigt zum **1. September 2024**

eine/n

Auszubildende / Auszubildenden (m/w/d)

für den Ausbildungsberuf **Verwaltungsfachangestellte(r)**

Fachrichtung allgemeine und innere Verwaltung

des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)

sowie

zum **sofortigen Eintritt**
eine/n

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d)

für das Beitragswesen (KAG)

einzustellen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.vg-lalling.de

Beratungstag zu Sozialhilfe im Heim

17.10.2023 Vorläufige Planung der Termine für den Beratungstag

Der Bezirk Niederbayern ist für die Gewährung von Sozialhilfe im Alten- und Pflegeheim zuständig. Da der persönliche und unmittelbare Kontakt zwischen Berater und Ratsuchenden eine gute Möglichkeit ist, Fragestellungen rund um das Thema „Sozialhilfe im Heim“ zu klären.
Auch im Herbst bietet die Sozialverwaltung des Bezirks Niederbayern mit der Beratungsstelle wieder im Landkreis Deggendorf Beratungstermine an.

Die Beratung findet im Landratsamt Deggendorf, Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf statt (im Besprechungszimmer Nr. 124, 1. OG).

Terminvereinbarung unter sozialhilfeberatung-hzp@bezirk-niederbayern.de bzw. telefonisch:
0871-97512-111 oder -124.

Beratungen sind an folgendem Tag im Landratsamt Deggendorf möglich:
16.11.2023 (Donnerstag, 9 – 14 Uhr)

Logo - Altenpflege- und Wohnheime

Schutz vor Wassermassen bei Starkregen

Rückhalte-Maßnahmen in den Ortsteilen Panholling und Zueding abgeschlossen

Hunding. Vollgelaufene Keller, überflutete Straßen: Immer wieder hatten die Bür-gerinnen und Bürger in Panholling und Zueding (Ortsteile der Gemeinde Hunding, Landkreis Deggendorf) mit den Folgen von Starkregen zu kämpfen. Damit ist nun Schluss: Zwei Maßnahmen der Teilnehmergemeinschaft Rohrstetten, die nun er-folgreich abgeschlossen werden konnten, schaffen Abhilfe. Mit Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern wurde zum einen ein Rückhaltebecken in Panholling gebaut sowie zum anderen die Höherlegung der Obstgartenstraße samt Bau einer Brücke und eines Durchlasses in Zueding durchgeführt.

Wie stellvertretender Projektleiter Simon Weber vom ALE Niederbayern erläutert, ist es im Ortsbereich von Panholling an mehreren Stellen bei größeren Nieder-schlagsereignissen immer wieder zu örtlichen Überflutungen sowie Schäden an Gebäuden gekommen. Die Hauptursache liegt im ungebremsten Wasserzufluss aus dem oberhalb der Ortschaft liegenden Einzugsgebiet. Die Maßnahme hat des-halb darauf abgezielt, das Niederschlagswasser vor dem Erreichen der Siedlungs-bereiche in westlicher und östlicher Richtung über breite Abflussmulden mit ab-flussverzögernder Wirkung abzuleiten. Zur Drosselung des Niederschlagswasser-abflusses in Richtung Lallinger Bach sei darüber hinaus ein Rückhaltebecken ge-baut worden, so Weber. Es sei erfreulicherweise bestens gelungen, dieses natur-nah in die Landschaft einzufügen. Damit ist das Projekt nun abgeschlossen, der Bau des Beckens war die letzte Regenrückhaltemaßnahme der Teilnehmerge-meinschaft im Ortsteil Panholling. Zeitgleich erfolgte noch die Sanierung des Re-genwasserkanals in Panholling durch die Gemeinde.

Im Ortsteil Zueding können die Bürgerinnen und Bürger ebenfalls aufatmen. Auch hier kam es im Bereich der Obstgartenstraße immer wieder zu Überschwemmun-gen. Die Straße wurde nun so erhöht, dass sie als Damm zur Retention des Zuedinger Baches fungiert. Im Zuge dessen wurde auch eine Brücke inklusive Durchlass errichtet, so dass bei Starkregen die Wassermassen nun kontrollierter abfließen können. Die steile Passage der Obstgartenstraße wurde in Pflasterbau-weise umgesetzt, wodurch der Wirtschaftsweg gesichert worden ist.

„Die Ortsteile Panholling und Zueding sind durch diese Maßnahmen für die Zukunft gerüstet und vor Wassermassen bei Starkregen besser geschützt“, resümiert We-ber.

(Foto: Elke Brunner/Rohrstetten):
Überzeugten sich vor Ort von der gelungenen Umsetzung der Regenrückhalte-maßnahmen (von links): Tobias Harant (Bautechnik VG Lalling), Tobias Baumann (Bauleiter Fa. Schaupp) Simon Weber (stellvertretender Vorsitzender des Vor-stands der TG), Georg Rainer (Wegbaumeister und Vorstand), Stefan Weiß (VLE, Bauleitung), Hans Schwarz (VLE), Karl Nickl (Gemeinde Hunding), Josef Dallinger (ALE Niederbayern, Johann Edenhofer (ALE Niederbayern), Bürgermeister Thomas Straßer und Jürgen Schaupp. (nicht im Bild: Max Drexler (TG-Vorstand und örtlich Beauftragter))

Pressemitteilung

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Keine Angst vor der Darmkrebsvorsorge

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Ab diesem Alter werden besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau anlässlich des Magen-Darm-Tags am 7. November hin.

Der Darm beeinflusst das Wohlbefinden wesentlich mehr als bis noch vor wenigen Jahren bekannt war. Wesentlichen Einfluss auf die Darmgesundheit haben Ernährung, Bewegung und Stress.

Eine ballaststoffreiche Ernährung wirkt sich positiv auf den Darm aus und beugt nicht nur dem Krebs vor, sondern auch chronischen Magen-Darm-Entzündungen. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse, sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden. Auch ungesättigte Fettsäuren, wie zum Beispiel in Raps-, Distel- und Olivenöl, schützen vor Darmkrebs; hingegen sollten tierische Fette in Maßen genossen werden.

Moderate Ausdauersportarten wie Joggen, Radfahren oder Schwimmen sind ebenfalls förderlich, da sie die Darmtätigkeit und den Stoffwechsel anregen. Neben dieser Eigenvorsorge ist eine regelmäßige Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen wichtig. Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer ein höheres Darmkrebs- Risiko haben als Frauen. Männern wird daher bereits ab dem 50. Lebensjahr eine Darmspiegelung angeboten (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren). Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Darmspiegelung nach zehn Jahren an.

Alternativ zur Darmspiegelung können sie zwischen 50 und 54 Jahren einmal im Jahr sowie nach dem 55. Geburtstag alle zwei Jahre einen immunologischen Stuhltest (iFOBT) auf okkulte (nicht sichtbare) Blutspuren abgeben.

Frauen haben Anspruch auf eine Darmspiegelung ab 55 Jahren (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren). Im Alter von 50 bis 54 Jahren können Frauen bereits jährlich einen immunologischen Stuhltest durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie diesen Test alle zwei Jahre machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Weitere Informationen gibt die SVLFG unter **https://www.svlfg.de/vorsorge.**

Pressemitteilung

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Minister zu Gast beim Pflegestammtisch der SVLFG

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) begrüßte diesmal in der Runde des digitalen Stammtisches ihrer pflegenden Angehörigen auch den bayerischen Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek.

Die Teilnehmenden hatten zum Thema häusliche Pflege viele Fragen an den Minister, zum Beispiel: „Wie sieht es mit dem Ausbau weiterer Kurzzeitpflegeplätze aus?“ „Gibt es Nachtpflegeplätze für nachtaktive Patienten?“ „Werden pflegende Angehörige künftig durch Bürokratieabbau entlastet?“.

Gerade in Familien in der „Grünen Branche“ wird außergewöhnlich viel zuhause gepflegt. Der SVLFG ist dieses Thema bereits seit Jahren sehr wichtig. Trainings- und Erholungswochen der SVLFG für Pflegende in verschiedenen Formaten – etwa speziell auch für pflegende Eltern und als „Tandem“ – wenn möglich – mit den Pflegebedürftigen zusammen.

Gerade die Online-Formate haben sich als Ergänzung der Gesundheitsangebote vor Ort bewährt. Für eine gewisse Zielgruppe ist es nur online möglich, weil für sie aus verschiedenen Gründen keine Teilnahme in Präsenz möglich ist. So kann die SVLFG diese Menschen trotzdem beraten und bei ihrer herausfordernden Arbeit als Pflegende unterstützen.

Die Evaluation dieser Online-Formate wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.

Die Pflege zuhause wird aufgrund der zu erwartenden demografischen Veränderungen immer wichtiger und die Arbeit der Angehörigen für die Gesellschaft gewinnt immer mehr an Bedeutung. „Im Vergleich zum letzten Jahr haben in Bayern fünf Prozent weniger Menschen eine Ausbildung im pflegerischen Bereich angefangen“, so der Minister im Gespräch mit den Pflegenden. „Es muss uns allen bewusst sein, dass die Pflege eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung für alle ist“, so Holetschek weiter, der gerade für die grünen Berufe in diesem Bereich weiterhin seine Unterstützung zusicherte. Die SVLFG verspricht, ihre Pflegenden weiterhin bestmöglich zu unterstützen, damit diese nicht „die Kranken von morgen“ sind.

Details zu allen Angeboten sowie zu den Teilnahmevoraussetzungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite **www.svlfg.de/gleichgewicht** bereit. Die nächsten Pflegestammtische finden am 19. Oktober und am 14. Dezember statt. Wer dabei sein will, meldet sich gerne bei der SVLFG per Mail an **gruppenangebote@svlfg.de** oder telefonisch bei Julia Schaller unter der Telefonnummer 0561 785-16399.

氣 Naturheilpraxis

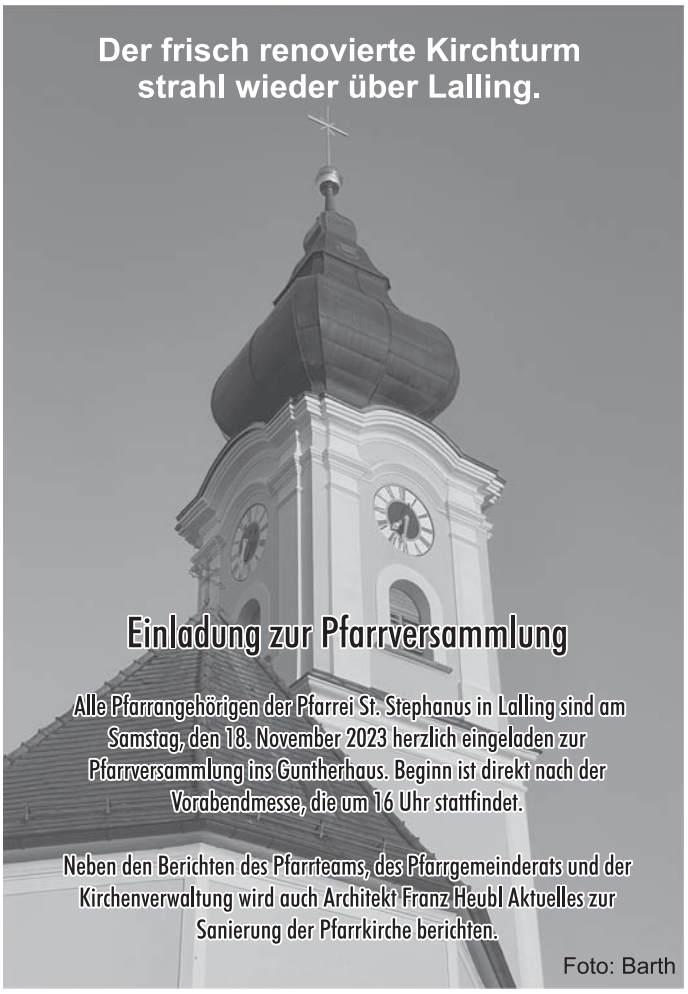
Jutta Raith Heilpraktikerin

Verschiedene Diagnose- und Therapieverfahren

- Akupunkt-Meridian-Massage
- Spagyrik
- Bioresonanztherapie (Organetik)
- med. Heilhypnose (z.B. Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Superlearning)
- Dunkelfelddiagnostik
- Hausorganetik und Feng Shui (z.B. Harmonisierung von Wasseradern, Elektrosmog)
- Psychoonkologie – Einzel und Gruppentherapie
- Aura-, Chakra- und Energiearbeit n. Linda Vielau

Jutta Raith
Vocking 20
94548 Innernzell

Tel.08554 - 943673
Mobil: 0151-50863344
Fax 08554-9442787
naturheilpraxis.raith@gmx.de



Du kannst nicht in die Apotheke kommen?

Dann kommt Deine Apotheke zu Dir!

Wir bringen dringende oder nicht vorrätige Medikamente schnellstmöglich direkt nach HAUSE!
Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

APOTHEKE
Kirchberg im Wald

Katharina Schachenmayer
Tel: 09927 1639
Fax: 09927 8150
Email: info@apothekekirchberg.de
www.apothekekirchberg.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8:00 – 12:30
14:00 – 18:30
Samstag
8:00 – 12:00

VW T-Roc

2,0 TDI, DSG 4Motion

24.450,00€

EZ: 2020-12-14
61232 km
KW(PS): 110 (150)
Diesel
Automatikgetriebe
Allrad

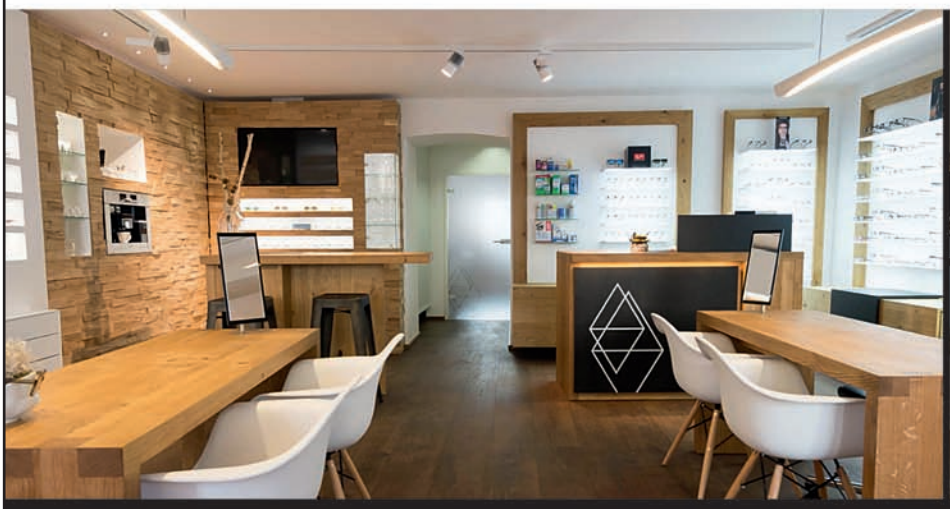
Kraftstoffverbr. komb.:
ca. 5,6l/100km
CO^2- Emissionen Komb.:
ca. 146g/km
Schadstoffklasse Euro C

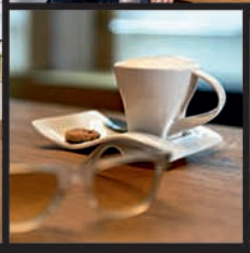
AUTO-HARTL
Mehrmarkenfachbetrieb
Karosserie & Lack
AUTOFIT

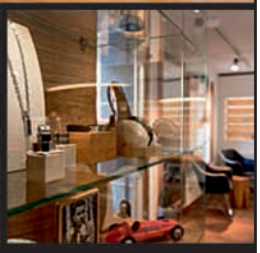
Tel.: 09927 - 94020
Schmiedweg 2 | Untermitterdorf
www.kfz-hartl.de

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK







Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Aus dem Standesamt

Mit jedem neuen Kind geht eine kleine Sonne auf
(Irmgard Erath)

Willkommen

Viktoria Hackl, * 25.09.2023
Eltern: Nadja Nickl und Willi Hackl, Ranzing

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	15	59
2023	10	8	10	17	45

Stand: Okt. 2023

Eheschließungen

14.10.2023 Verena Geier und Stefan Lemberger, Zueding

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Hunding: Nov./Dez. 2023

05.11. 75 Jahre **Marianne Brumbauer**, Kieflitz
10.11. 75 Jahre **Martin Jungbauer**, Rohrstetten

Altersjubilare Lalling: Nov./Dez. 2023

16.11. 75 Jahre **Hermann Sauer**, Lalling
20.12. 85 Jahre **Johann Forstmaier**, Lalling

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Abschied

von Frau **Katharina Binder**, Dösing,
geb. am 14.11.1919
verst. am 15.10.2023

von Herrn **Paul Süß**, Ranzing,
geb. am 08.04.1953
verst. am 24.10.2023

„Sterben ist kein Getrenntwerden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag“ *(Michael Kardinal Faulhaber 1869-1952)*

Gemeinsam sind wir stark – DANKE!

Die Gemeinde Hunding und die Arbeitsgemeinschaft der Hundinger Goldbergbauern sagen Vergelt´s Gott für einen grandiosen Apfelmarkt:

- **DANKE** an alle Standler, die mit ihren schön geschmückten Ständen und einem breit gefächerten Angebot für eine ganz besondere Marktstimmung gesorgt haben
- **DANKE** an die Anwohner, die jegliche Einschränkungen durch das Markttreiben vor ihren Häusern klaglos hingenommen haben und an diejenigen, die die Marktstandler auch noch nach Bedarf mit Strom versorgten
- **DANKE** an Pfarrer Philipp Höppler für den feierlichen Erntedankgottesdienst und an Evi Straßer für die ideenreiche Gestaltung des Erntedankaltares
- **DANKE** allen Ehrengästen im Besonderen Staatsminister Hubert Aiwanger und Staatsminister Christian Bernreiter, dem Schirmherrn und Landrat Bernd Sibler sowie der Mostkönigin Lisa mit ihren Prinzessinnen Anna und Selina und der Donaukönigin Steffi fürs Kommen

DANKE an die beteiligten Vereine:

- EC Sondorf für die Parkplatzorganisation und -einweisung sowie den Eigentümern und Pächtern für das zur Verfügung stellen ihrer Wiesen
- Bienenzuchtverein für den Verkauf von Kaffee und Kuchen
- Dorfgemeinschaft Sondorf, FFW Hunding und dem Köcheverein für die weiteren Verpflegungsangebote und an alle Vereine, die sich am Festzug beteiligt haben
- **DANKE** an die Äpfelverkäufer am Stand der Gemeinde mit der Partnerregion Chelcice-Lhenice
- **DANKE** an die zahlreichen Bäcker/innen für die leckeren Kuchen- und Tortenspenden
- **DANKE** an den Goldbergwirt mit seinem Team für die kulinarische Versorgung der Ehrengäste und der zahlreichen Apfelmarkt-Besucher sowie Manuela Ellerbeck für die vielfältige Unterstützung und stimmige Tischdekoration
- **DANKE** an die neuen Betreiber des Weinzeltes
- **DANKE** dem Heimatviertel-Stand für ihre Präsenz und der Kinderbetreuung
- **DANKE** an den Heimat- und Volkstrachtenverein, für die herrlichen Tanzeinlagen der Kindergruppe
- **DANKE** an die Musikanten, die so fleißig aufgespielt haben
- **DANKE** an Waldwasser für den Aufbau und der Bereitstellung des Waldwasserbrunnens
- **DANKE** an die Hundinger Bauhof-Mitarbeiter für die umfangreichen Vorbereitungen, das Aufstellen der Marktstände und das Aufräumen im Nachgang
- **DANKE** an die Tourist-Info Lallinger Winkel für die Organisation der Marktstandplätze und der Bewerbung unseres Apfelmarkts im Vorfeld
- **DANKE** an alle Besucher und **DANKE** an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unseres Apfelmarktes beigetragen haben.

Text/Fotos: Schmid Julia

HEIMAT VIERTEL
WWW.HEIMAT-VIERTEL.DE

Viel geboten beim Apfelmarkt

Hunding. Die Arbeitsgemeinschaft Hundinger Goldbergbauern und die Gemeinde als Veranstalter hatten heuer einen guten Draht zu Petrus. Beim Apfelmarkt herrschte Kaiserwetter. Bereits vor dem offiziellen Beginn war viel Betrieb. Besucher nutzten das herrliche Spätsommerwetter und das große Marktangebot zu einem ausgiebigen Bummel durch die Marktgassen. Das Obstangebot fällt heuer zwar mäßig aus. Die Hundinger hatten aber vorgesorgt. So wurden Äpfel aus der südböhmischen Mikroregion Chelchice-Lhenice angeboten, mit der die VG-Gemeinden seit vielen Jahren eine Partnerschaft pflegen. Das Angebot wurde von den Besuchern gerne angenommen. Auch mehrere Bürgermeister aus Tschechien waren anwesend.
Auch das kulinarische Angebot war reichhaltig. Nach einigen Jahren Pause kochte der Bayerwald Köcheverein wieder auf. Einkehr war möglich beim „Goldbergwirt“ im Haus und im Biergarten am Goldbergstadel. Kaffee und Kuchen wurden vom Bienenzuchtverein Lalling angeboten, verschiedene Backwaren auch an mehreren Ständen. Bei den Ministranten gab es Schokofrüchte.
Zu kaufen gab es selbstgemachte Marmeladen, Honigprodukte, Apfelchips, Blütenbalsam, Dinkelprodukte, verschiedene Backwaren, Käse, Wurst, südländische Spezialitäten, Brotaufstriche, Kartoffeln, Kraut, Chinakohl, Kürbisse, Peperoni, Knoblauch, Aroniaprodukte, verschiedene Säfte, hausgemachte Antibiotika, Öle und Hustensaft für Kinder, Schnaps und Honigprodukte aus dem Lallinger Winkel, Liköre und spezielle Tinkturen, ferner Lederwaren, Seifen, Drechslerwaren, Wollartikel, Strickwaren, Korbwaren, Blumen und Gestecke. Im Weinzelt konnte Wein aus der österreichischen Thermenregion geordert werden.
Am Waldwasserbrunnen der WBW gab es Apfelsaft und Trinkwasser zum Mischen einer Schorle. Das HEIMATVIERTEL stellte ihre Produkte vor.
Ein Blickfang war die von der Familie Ellerbeck ausgestellte, jahrzehntealte Kartoffelerntemaschine.
Mit Info-Ständen vertreten waren der LBV, das Streuobstkompetenzzentrum Lallinger Winkel und die Touristik-Info.
Unterhalten wurden die Besucher von der „Jagamusi“. Die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins Lalling stellte bei mehreren Auftritten ihr Können unter Beweis.
Begonnen hatte der Markt mit einem Kirchenzug und dem Gottesdienst zum Erntedankfest, zelebriert von Pfarrer Philipp Höppler.
Bürgermeister Thomas Straßer begrüßte danach die Gäste, unter ihnen zahlreiche Ehrengäste (vgl. Aufstellung). Er dankte Pfarrer Höppler für die Gottesdienstfeier, seinem Stellvertreter Matthias Hackl für die Unterstützung, Touristik-Chefin Christina Fuchs und Goldbergbauernchef Günther Lemberger für Organisation sowie dem Frauenbund, der bisher für Kaffee und Kuchen gesorgt hatte.
Minister Christian Bernreiter freute sich in seinem Grußwort über den Zusammenhalt im Lallinger Winkel, wie sich vielfach zeigt. Er gab seiner Freude auch Ausdruck über die positive Entscheidung in Straßkirchen für die Ansiedlung einer Batteriefabrik.
Minister Aiwanger stellte fest, der Apfelmarkt sei eine wunderbare Veranstaltung an Erntedank. Er rief dazu auf, dass sich die Bevölkerung wieder mehr bewusst wird, wo die Lebensmittel herkommen und wie sie produziert werden. Es sei deshalb zu loben, wenn die Obstproduktion wieder mehr Aufmerksamkeit bekomme, wie es im Lallinger Winkel der Fall ist.
Landrat Bernd Sibler lobte den Lallinger Winkel als Obstschüssel des Bayerischen Waldes mit Hunding als deren Hauptstadt. Er freue sich, als Schirmherr heuer schönes Wetter mitgebracht zu haben, ganz im Gegensatz zum Vorjahr.
Lisa Atzinger freute sich, dass sie heuer erneut wieder als Mostkönigin mitwirken dürfe. Sie wünschte den Standlern einen erfolgreichen Tag.
Günther Lemberger erinnerte als Chef der Hundinger Goldbergbauern an den Aufbau des Apfelmarktes auf Initiative von Altbürgermeister Ferdinand Brandl. Der Markt habe sich glänzend entwickelt. Heuer konnte der 29. Markt gefeiert werden. Auch er dankte der Tourismus-Chefin für die große Unterstützung. Danach eröffnete er offiziell den Apfelmarkt.
Bereits Tradition ist Prämierung des am schönsten geschmückten Marktstandes. Die Wahl einer hochkarätigen Jury viel auf den Stand der Familie Raith.

Ehrengäste

Als Ehrengäste begrüßt der Bürgermeister: die Staatsminister Hubert Aiwanger und Christian Bernreiter (mit Ehefrau), Landrat Bernd Sibler (mit Ehefrau), MdB Muhanad Al-Halak, Pfarrer Philipp Höppler, Kaplan Peter Bosanyi, Mostkönigin Lisa Atzinger, Donaukönigin Stefanie Dörfler, die Altbürgermeister und Ehrenbürger Ferdinand Brandl (Hunding) und Josef Streicher (Lalling), Bezirksrätin Margret Tuchen, Kreisrat Thomas Pfeffer, die Bürgermeister Robert Bauer (Schaufling), Michael Reitberger (Lalling), Robert Schwankl (Grattersdorf), Alexander Mayer (Grafenau), Martin Behringer (Thurmannsbang), Martin Geier (Schöfweg), Alois Oswald (Schöllnach), Dirk Rohowski (Zenting), Michael Klampfl (Außernzell) Matthias Berger (2. Bürgermeister Hengersberg), Renate Wasmeier (3. Bürgermeisterin Deggendorf), Ehrenringträger und Bürgermedaillenträger der Gemeinde, Gemeinderäte und mehrere Bürgermeister aus der tschechischen Mikroregion Chelciice-Lhenice, Bezirksbäuerin Claudia Erndl, Stefanie Schmid und Martin Garhammer (erfolgreiche Sportler aus der Gemeinde).

Text und Fotos: Andreas Schröck

Zum Goldberg
Unser Wirtshaus
Wir freuen uns auf den nächsten
Musikantenstammtisch
Donnerstag, 16. November
ab 19.00 Uhr
Wir suchen
Küchenhilfe (m/w/d)
Einfach melden!
Löwenbrauerei Passau
Hauptstraße 18 · 94551 Hunding
Reservierungen und Vorbestellungen:
Tel. 09904/846576 8
Mobil 0151/166 410 86
www.gasthaus-zum-goldberg.de
und bei
Öffnungszeiten:
Di/Do/Fr/Sa ab 18 Uhr
So und Feiertage 10-15 Uhr
Ihr Goldbergwirt Reinhard Wandinger mit Team

Bürgermeister Thomas Straßer begrüßte die Gäste

Auftritt der Kindertanzgruppe des Trachtenvereins

Bürgermeister Thomas Straßer (v.l.) mit den Ehrengästen Hubert Aiwanger, Michaela und Bernd Sibler, Ann-Kathrin Jandt-Bernreiter und Christian Bernreiter, Philipp Höppler, Stefanie Dörfler und Dirk Rohowski

Alte Gerätschaft für die Kartoffelernte der Familie Ellerbeck

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **27.09.2023** Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Reitberger Michael**

Gemeinderäte: **Klein Georg, Gruber Maria, Cruchten Monika, Wenig Michael, Pfeffer Thomas, Diana Lemberger**

Entschuldigt: **Oswald Michael jun., Süß Alois, Lallinger Friedrich, Jacob Ludwig, Spannmacher Josef anwesend ab TOP 3b, Lallinger Martin**

Schriftführer: **Manfred Hunger**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige
Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.
Zu Beginn der Sitzung fragt Bürgermeister Reitberger, ob Einverständnis bestehe mit der Erweiterung der Tagesordnung beim TOP Baugesuche sowie TOP Bilanz 2022 der VHS. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung
Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 7 7:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Betriebsführung für die Kläranlage an die TePro GmbH für 4 Jahre vergeben worden ist, die Überdachung für die Klärschlammpresse ist an die Firma Metallbau Lallinger vergeben worden, der Kurpark Kiosk erhält eine PV-Anlage von der Firma Wirth, Hengersberg.

3. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

a) Nutzungsänderung einer bestehenden Maschinenhalle für Tierhaltung sowie Anbau eines Raumes für Melktechnik mit Errichtung einer Rampe für Rinder und Errichtung einer Maschinen Unterstelle, Euschertsfurth

Abstimmungsergebnis: 13 7 7:0

b) Änderungsantrag auf Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Beherbergungsstätte, Lalling

Abstimmungsergebnis:
13 8 8:0

c) Errichtung einer Liegehalle für Mütterkühe, Datting

Abstimmungsergebnis:
13 7 7:0

Gemeinderat Wenig Michael nimmt an der Abstimmung nicht teil.

d) Errichtung einer Böschung, Lalling

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

e) Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Ranzing

4. Beschlussfassung zur Bürgerbeteiligung bei Windkraftanlagen

Bürgermeister Reitberger informiert, dass die Bayerischen Staatsforsten drei bis vier Standorte im Bereich des Ranzinger Bergs ausschreiben wollen und in die Ausschreibung Forderungen der Standortgemeinde aufnehmen können. Insbesondere kann eine finanzielle Beteiligungsmöglichkeit für Bürger gefordert werden. Gesetzlich geregelt ist eine finanzielle Abgabe an die umliegenden Gemeinden in einem bestimmten Radius um

die Standorte in Höhe von 0,2 Cent pro Kilowattstunde. Die Gewerbesteueraufteilung erfolgt nach Betriebsstandort und Zahl der Arbeitskräfte an den Standorten.

Der Gemeinderat fordert die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung der Bürger an den Investitionen aus sämtlichen angrenzenden Gemeinden laut Beteiligungsradius sowie eine Beteiligung der Gemeinde Lalling an den Pachteinnahmen in Höhe von 15%.

Abstimmungsergebnis: 13 8 7:1

5. Beschlussfassung zur kommunalen Wärmeplanung

Der Gemeinderat wird informiert, dass laut Bundesgesetzgeber auch Gemeinden unter 100.000 Einwohner eine Wärmeplanung bis 2028 durchführen sollen. Einzelheiten über die Art und Weise der Planung werden noch geklärt bzw. muss der Landesgesetzgeber vorgeben. Zunächst wird vorgeschlagen, für eine künftige Planung einen Förderantrag zu stellen.

Der Gemeinderat beschließt, einen Antrag auf Förderung für eine kommunale Wärmeplanung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

6. Beschlussfassung zu Bewirtungskosten bei Kommandantentagungen

Die nicht gedeckten Kosten der Bewirtung der Kommandanten bei Tagungen wurden bisher immer von der Gemeinde getragen. Der Gemeinderat beschließt, dass dies auch künftig so gehandhabt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR
• Pflasterbauunternehmen-Außenanlagen
• Sanierung - Renovierung
• Haustrockenlegung
• Dachbodenausbau
• Baggerarbeiten
Natursteinmaterialien + Betonpflaster
Kompetente Beratung, Planung und Ausführung
Kirchberger Straße 5, 94259 Untermitterdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888

7. VHS Deggendorfer Land e.V.

a) Satzungsänderung

Seitens der Verwaltung wird über die Änderung bestimmter Formalien informiert.
Der Gemeinderat erhebt gegen die Änderung der Satzung keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

b) Bilanz 2022

Die Bilanz schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.177,79 €.
Der Gemeinderat erhebt keine Einwände gegen die Bilanz 2022.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

8. Energetische Sanierung Turnhalle Lalling – Beschlussfassung über die Teilnahme am Projektaufruf 2023 zum Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Bund mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ auch in diesem Jahr wieder Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 400 Millionen Euro für energetische Sanierungsmaßnahmen bereitgestellt hat. Die Kommunen konnten ihre Interessensbekundungen hierfür bis 15.09.2023 einreichen.
In Anbetracht dessen, dass eine energetische Sanierung der Schulsporthalle im Zuge der Schulhaussanierung mittelfristig ohnehin auf der Agenda steht, wurde von Verwaltungsseite kurzfristig eine Interessensbekundung für die energetische Sanierung der Halle in Form einer Projektskizze erarbeitet und eingereicht. Für eine ordnungsgemäße Antragseinreichung ist das Nachreichen eines Gremiumsbeschlusses notwendig.

Der Gemeinderat beschließt, sich mit der Sanierung der Schulsporthalle Lalling am Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu bewerben.

Abstimmungsergebnis: 13 8 8:0

9. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Die Firma Penzkofer will das Baugebiet „Jägerhölzl II“ 2024 erschließen.
- Die Kosten der Ausstattung für die Feuerwehr haben den angesetzten Rahmen nicht überschritten.
- Das Rathaus soll in Teilen 2024 barrierefrei werden, die Maßnahmen werden voraussichtlich über die Städtebauförderung gefördert.
- Im Rahmen einer Verkehrsschau ist für eine Teilstrecke der Hauptstraße in Lalling die Geschwindigkeit auf 30 angeordnet worden, der Standort eines Schildes wird noch angepasst.
- Die Asphaltierungsarbeiten mit Hilfe der Thermobox sind für heuer erledigt worden.
- Vor Beginn der Straßenbaumaßnahmen in Stritzling werden Leerrohre für einen künftigen Glasfaserausbau seitens des Bauhofes verlegt.
- Zu den geplanten Baumaßnahmen in der Siedlung „Jägerhölzl“ soll eine Bürgerinformation erfolgen.

10. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf Maßnahmen gegen Wildwechsel entlang der Staatsstraße St 2133 als Alternative zu den Schildern, auf Regelungen für Plakate im Außenbereich, die Reparatur eines Hydranten in Ranzing sowie den Termin für die Bürgerversammlung.

gez. Reitberger, ***Sitzungsleiter***

gez. Hunger, ***Niederschriftführer***

Wichtiges für Gewerbetreibende

Wer den **selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes,** einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies der **zuständigen Behörde anzeigen.**
Das Gleiche gilt auch, wenn der **Betrieb verlegt wird**, der **Gegenstand des Gewerbes gewechselt** oder auf Waren oder Leistungen ausgedehnt wird, die bei Gewerbebetrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind oder der **Betrieb aufgegeben** wird.

Nach der neuen Nummer 2a des § 14 Absatz 1 Satz 2 GewO ist der Gewerbetreibende nunmehr auch im Falle der Änderung seines Namens zur Gewerbeanzeige verpflichtet!!!

Sie können **Ihre Gewerbean-, um-, bzw. abmeldung auf unserer VG Homepage im Bayernportal über das Online-Verfahren melden** oder **persönlich zu uns in die VG Lalling, Zimmer Nr. 1** kommen.

Bei Fragen zum Gewerbe können Sie sich jederzeit an unsere Kolleginnen im Einwohnermeldeamt wenden. Diese wären zu unseren üblichen Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 09904/8312-110 oder 09904/8312-111 erreichbar.

Bürgermeister legt in der Bürgerversammlung Rechenschaft ab

Lalling. Zur Bürgerversammlung im Bürgersaal des Gasthauses „Zur Post“ konnte Bürgermeister Michael Reitberger 85 Bürger begrüßen, insbesondere Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Streicher. Mit einer Power-Point-Präsentation hielt der Gemeindechef Rückschau auf 2022.

Im Rückblick auf die größeren Investitionen des letzten Jahres nannte der Bürgermeister den Abschluss der Sanierung des Gasthauses „Zur Post“ mit dem Zehentstadel und der Ortskernsanierung, den DSL-Ausbau, den Kauf eines Rasentraktors für den Bauhof, die Sanierung der Wasserleitung und der Zufahrtsstraße zum Kindergarten, die Planung für die Sanierung des Hochbehälters Panholling, Grunderwerbe und eine PV-Anlage im Kläranlagenbereich.

Im letzten Jahr hatte die Gemeinde 1631 Einwohner, um 43 mehr als ein Jahr zuvor. Der Anstieg in den beiden letzten Jahren ist wohl auch dem Seniorenheim geschuldet. 2022 konnten 15 Geburten und acht Eheschließungen verzeichnet werden. 16 Bürger sind verstorben. Der Realsteuerhebesatz blieb mit 350 Prozent bei der Grundsteuer gleich, bei der Gewerbesteuer wurde er auf ebenfalls 350 Prozent angehoben.

Im Gemeinderat sind fünf Gruppierungen vertreten. Für den ausgeschiedenen Andreas Maier ist Diana Lemberger nachgerückt. Der Gemeinderat hat sich 2022 zu acht Sitzungen getroffen, in denen 68 öffentliche und 14 nichtöffentliche Beschlüsse gefasst wurden. Behandelt wurden 25 Baugesuche, etwas weniger als 2021. Außerdem gab es Sitzungen des Tourismusausschusses, der Schulverbände Lalling und Hengersberg, der VG und des Rechnungsprüfungsausschusses.

Den Kindergarten besuchten 2022 92 Kinder, davon 17 Krippenkinder. Aus der Gemeinde stammten 59 Kinder, aus der Gemeinde Hunding 27 Kinder und sechs Kinder aus anderen Gemeinden.

Die Grundschule Lalling haben im letzten Jahr 188 Kinder besucht. Davon stammten 58 aus der Gemeinde. Die Schulverbandsumlage belief sich auf 1750 Euro je Schüler. Als durchgeführte Maßnahmen nannte Reitberger die Umsetzung des Digitalpaktes Schule mit Ausstattung der Klassenzimmer mit Beamern, Laptops, Dokumentenkameras und Lehrerdienstgeräte sowie den Glasfaseranschluss für die Schule. Für heuer ist der Kauf von digitalen Tafeln, der Einbau von 18 dezentralen Lüftungsgeräten und die W-Lan Ausstattung der Schule eingeplant, 2024 die Einleitung der Schulhausgeneralsanierung angedacht.

Die Mittelschule Hengersberg wurde im letzten Schuljahr von 216 Schülern besucht, von denen 22 aus der Gemeinde Lalling stammten. Die Schulverbandsumlage betrug 3700 Euro je Schüler.

Zum Tourismus verwies der Bürgermeister auf die gemeinsame Tourismus-Info mit den Gemeinden Hunding und Schaufling. In der Gemeinde Lalling waren 15 Betriebe mit 193 Betten gemeldet. Im letzten Jahr wurden in der Gemeinde 4923 Gästeankünfte gemeldet. Vom Defizit im Tourismusbereich entfielen unter Berücksichtigung des Standortvorteils und der Einwohnerzahl gut 28 000 Euro auf die Gemeinde.

Die Gemeindebücherei wird von 14 ehrenamtlich tätigen Frauen betreut. Die Bücherei hat einen Bestand von gut 5.000 Medien. Im letzten Jahr erhielt die Bücherei den Kinderbibliothekspreis vom Bayernwerk, verbunden mit einer Förderung von 5 000 Euro.

Die Verdienste von Altbürgermeister Josef Streicher würdigte die Gemeinde mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts.

Die ILE Sonnenwald will eine neue Kultur der Wertschätzung entwickeln. Eingeführt wurde die Imagemarke HEIMATVIERTEL und das HEIMATVIERTELpackerl. Die ILE verteilte auch wieder Zuschüsse aus einem Regionalbudget. Daraus haben im letzten Jahr die Dorfgemeinschaft Ranzing, der Bienenzuchtverein, der Sportverein und der Trachtenverein eine Förderung erhalten.

Bei der Verwaltungsgemeinschaft haben sich im letzten Jahr einige organisatorische und personelle Änderungen ergeben.

Im Bauhof sind momentan fünf Kräfte beschäftigt. Der Fuhrpark und die Gerätschaften wurden erweitert.

In der Vorschau nannte Reitberger die Neugestaltung des Kinderspielplatzes im „Jägerhölzl“ nach den Erschließungsmaßnahmen für das Baugebiet „Jägerhölzl II“,

die Inwertsetzung der Kurparks mit einer Förderung über ein Bundesprogramm mit einer Förderzusage von 450 000 Euro. Mit der Verleihung des Gütesiegels „Heimatdorf“ ist eine Prämie von

Bürgermeister Michael Reitberger (stehend) informierte über das Geschehen in der Gemeinde, VG-Kämmerer Patrick Eder über die Gemeindefinanzen

Text/Foto: Andreas Schröck

50.000 Euro verbunden. Die Förderung wird verwendet für die Aufwertung des Kinderspielplatzes im Kurpark durch einen Bewegungsparcours für Jung und Alt. Vorgesehen ist eine Sanierung des Hochbehälters Panholling mit einer Teilsanierung der Wasserleitung. Der Straßenbau mit Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau in Stritzling wird vorgezogen.

Schriftliche Anträge waren zur Bürgerversammlung nicht eingegangen. Die Bürger nutzten die Gelegenheit zu einer ausführlichen Fragerunde zu verschiedenen Themen an den Bürgermeister.

Finanzbericht bei der Bürversammlung

Lalling. Den Finanzbericht in der Bürgerversammlung erstattete der VG-Kämmerer Patrick Eder. Nach seinen Angaben belief sich das Haushaltsvolumen 2022 auf knapp 7,9 Millionen Euro. Davon entfielen 4,5 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt und 3,4 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt.

Haupteinnahmen im Verwaltungshaushalt waren 156 000 Euro Grundsteuern, 744 000 Euro Gewerbesteuern, 1,12 Millionen Euro Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, 558 000 Euro Schlüsselzuweisungen, 77 000 Euro Grunderwerbsteueranteil, 70 000 Euro Straßenunterhaltszuschuss, 46 000 Euro Konzessionsabgabe und 43 000 Euro Mieteinnahmen für das Gemeindehaus.

Hauptausgaben waren 779 000 Euro Kreisumlage, 304 000 Euro VG-Umlage, 180 000 Euro Schulverbandsumlagen, 156 000 Euro für den Kindergarten. Es ergab sich ein Überschuss von 1,13 Millionen Euro, der an den Vermögenshaushalt abgeführt wurde, um gut eine Million mehr als im Vorjahr

Im Vermögenshaushalt lag das Hauptaugenmerk erneut auf der Sanierung des Gasthauses „Zur Post“ mit dem Zehentstadel. Die Maßnahme ist abgeschlossen, jedoch noch nicht schlussgerechnet. Für diese Maßnahme wurden im letzten Jahr 1,799 Millionen Euro ausgegeben, für die damit verbundene Ortskernsanierung 183 000 Euro. Auf der Einnahmenseite konnte die Gemeinde Zuschüsse von 1,375 Millionen Euro verbuchen. Die Kostenbeteiligung der Feuerwehr für das neue HLF belief sich auf 20 000 Euro, der Restzuschuss für die einfache Dorferneuerung Woiding aus 13 000 Euro. Die Gemeinde erhielt vom Freistaat eine Straßenausbaupauschale von 27 000 Euro. Der Bauhof erhielt einen Rasentraktor, der 18 000 Euro kostete. An Kanalanschlussbeiträgen konnten 73 000 Euro verbucht werden. 13 000 Euro wurden für die Erstellung von Hausanschlüssen ausgegeben. Die Ausgaben für den DSL-Ausbau von 757 000 Euro konnte durch die staatliche Förderung von 723 000 Euro weitgehend ausgeglichen werden. Bei der Wasserversorgung fielen Kosten für neue Hausanschlüsse, für die Sanierung der Zufahrtsstraße zum Kindergarten und für die Planung für die Sanierung des Hochbehälters Panholling von insgesamt 62 000 Euro an. An Anschlussbeiträgen flossen 48 000 Euro in die Gemeindekasse, durch Grundstücksveräußerungen 13 000 Euro. Ausgegeben wurde für Grundvermögen 190 000 Euro. Schulden wurden in Höhe von 112 000 Euro getilgt. Zur Finanzierung des Haushalts konnte die Zuführung vom Verwaltungshaushalt verwendet werden. Am Jahresende ergab sich ein Überschuss von 181 000 Euro, der in die Rücklage floss.

Der Schuldenstand am Jahresende belief sich auf knapp 1,9 Millionen Euro, 1170 Euro je Einwohner. Dem stand zum Jahresende eine Rücklage von 1,03 Millionen Einwohner oder 640 Euro je Einwohner gegenüber. Ein Großteil des 2011 aufgenommenen Darlehens konnte zu einem Negativzins aufgenommen werden, ein großer Vorteil für die Finanzierung der Investitionen.

Der Bürgermeister lobte den Kämmerer für seine akribische Suche nach Zuschussprogrammen für Investitionen.

Text: Andreas Schöck

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !

EBNER MOTORGERÄTE

Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

STIHL® DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Zurück ins Leben ...

Mit Prothesen, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen, verhelfen wir Ihnen wieder zu Lebensqualität und Lebensfreude.

Unsere Leistungen beinhalten neben der umfassenden Beratung
- den hochmodernen Prothesenbau
- mikroprozessorgesteuerte Bein- und Armgelenksysteme
- Herstellung und Reparatur orthopädischer Hilfsmittel wie Ober-/Unterschenkelprothesen, Hüft-/Knieexartikulationsprothesen, Arm-/Handprothesen, Vorfußprothesen.

Unser freundliches und kompetentes Fachpersonal berät Sie individuell, ganz auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet und in enger Zusammenarbeit mit Arzt und Krankengymnast.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung zu finden!

www.leistungszentrum.com

Über 12.000 Prothesenversorgungen sprechen für sich. Nutzen Sie unsere Erfahrung!

Veith Schopper (Student)

Leistungszentrum für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH

Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27
94486 Osterhofen

Tel. 09932/909870
info@leistungszentrum.com

Breites Angebot beim Obst- und Bauernmarkt

Lalling. Die Sonne machte sich am letzten Sonntag rar. Zeitweise gab es auch Nässe von oben. Davon ließen sich die vielen Besucher des Obst- und Bauernmarktes vom Marktbesuch nicht abhalten. Bereits am frühen Vormittag schlenderten viele Gäste entlang der Verkaufsstände in der Hauptstraße. Gegen Mittag nahm die Besucherzahl zu. Die Feuerwehr hatte mit der Verkehrsregelung und der Parkzuweisung ordentlich zu tun. Bei der Markteröffnung war auch viel Prominenz vertreten.

Das Obstangebot war heuer gering. Aufgebessert wurde es mit Äpfeln aus der südböhmischen Region Chelcic-Lhenice, einem Obstanbaugebiet, mit dem die VG-Gemeinden freundschaftlich verbandelt sind.

Der Markt findet immer am Kirchweihsonntag statt. Nach dem Gottesdienst begrüßte Bürgermeister Michael Reitberger auf dem Dorfplatz die Gäste. Der Markt habe überregionale Bedeutung für die Obstvermarktung und regionale Produkte, stellte er fest. Sein Dank ging an die Lallinger Arbeitsgemeinschaft Streuobst, die Touristik-Chefin Christina Fuchs, die Ortsvereine für die Organisation und die Durchführung des Marktes sowie Pfarrer Philipp Höpper für die Zelebrierung des Gottesdienstes.

Unter der Dorflinde begrüßte Bürgermeister Michael Reitberger die Ehrengäste

Mostkönigin Lisa Atzinger freute sich , dass sie den Lallinger Winkel weit über seine Grenzen hinaus vertreten darf. Sie eröffnete danach offiziell den Markt.

Das Marktangebot war groß. Es gab Säfte, Most und hochprozentiges aus dem Lallinger Winkel, selbstgemachte Marmeladen, Gelees, Speck, Käse, Gemüse, Kürbisse, Kartoffel, Bauernbrot, Dinkelprodukte, Kartoffel- und Apfelchips, Wildspezialitäten, Fische, Aufstriche und natürlich vielerlei Backwaren.

Vor der Gemeindebücherei presste der Obst- und Gartenbauverein für das Publikum frischen Apfelsaft.

Angeboten wurden zudem Töpferwaren, Accessoires und Dekoartikel für Haus und Garten, Holzdrechselarbeiten, Selbstgestricktes, Kerzen, Gestecke und Korbwaren.

Einem Korbflechter konnte bei der Arbeit zugeschaut werden.

Fast schon zum festen Inventar gehören die Ausstellungen zum Thema „Holz und Energie“.

Das Marktangebot wurde bereichert mit Infos vom Naturpark Bayerischer Wald, der -Tourist-Info und vom Verein der Deggendorfer Pomologen. Auch das „HEIMATVIERTEL“ stellte sein Angebot an regionalen Produkten vor. Eine Verlosung gab es beim Obst- und Gartenbauverein.

Die Bewirtung der Gäste im Zehentstadel hatten die Winkler Schützen übernommen. Kaffee und selbstgemachte Kuchen gab es beim Bienenzuchtverein, Ofenzelten bei der Feuerwehr. Angereist war wieder eine Delegation aus der französischen Partnergemeinde Remy. Sie bot französische Spezialitäten wie Crepes, Käse und Wein an. Im Pfarrgarten bot die Pfarrei Sekt und Marmeladen an, der CSU-Ortsverband Wein und Pils.

Im Guntherhaus organisierte Erika Eder einen Kinderflohmarkt. Mit den Kindern wurde auch gebastelt. Die Gemeindebücherei veranstaltete in den neuen Räumlichkeiten einen Bücherflohmarkt. Vorgestellt hat sich auch der Förderverein der Grundschule.

Für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgte im Zehentstadel die „Rohrstetter Dorfmusi.

Viel Platz zum Feiern!

Egal ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Firmenseminare bei uns ist Ihr Fest in professionellen Händen. Wir beraten Sie beim festlichen Menü, der Getränkebegleitung und der Unterbringung Ihrer Gäste!
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

P.S.: Nutzen Sie auch unseren mobilen Partyservice!

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

RESERVIERUNGEN ✆ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 . 94572 Schöfweg . info@zum-sonnenwald.de . www.zum-sonnenwald.de

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr

Ehrengäste

Als Ehrengäste begrüßte der Bürgermeister: Pfarrer Philipp Höppler, Mostkönig Lisa Atzinger, stellvertretender Landrat Roman Fischer, Bezirksrätin Renate Wasmeier, Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Streicher, die Bürgermedaillenträger Lothar Brucker, Max Duschl und Gerard Lalling, die Bürgermeister Thomas Straßer (Hunding), Robert Bauer (Schaufling), Robert Schwankl (Grattersdorf), Anton Stettmer (Grafling), Gerhard Weber (Auerbach), Michael Klampfl (Außernzell) und Pavlina Langmayerova (Besiny), Altbürgermeister Frantisk Vlcek (Besiny), stellvertretende Bürgermeisterin Johanna Gegenfurtner (Bernried), Kreis- und Gemeinderat Thomas Pfeffer, Kreisbäuerin Rosmarie Mattis, deren Stellvertreterin Heidi Wenig, Raiffeisen-Vorstandsvorsitzender Johann Freund, Rebekka Honecker von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Geschäftsführer Kaspar Sammer von der Euregio, Baudirektor Hermann Gruber von Waldwasser,

und Maria Gruber vom Niederbayerischen Streuobstwiesenkompetenzzentrum. Unter Gästen waren auch Hundings Altbürgermeister Ferdinand Brandl und Günther Lemberger, Vorsitzender der „Hundinger Goldbergbauern“.

Es gab Äpfel wie hier bei der Familie Lemberger

Liebevoll dekoriert waren viele Verkaufsstände

Allerhand Accessoires gab es an diesem Stand

Text: Andreas Schröck,
Fotos: Bernhard Süß/Andreas Schröck

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Manfred Behammer | Alexandra Seebauer | Andrea Bentaleha | Marina Kölbl | Lukas Niedermeier

Anfragen gerne über WhatsApp 09901 200 65 00

Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

Es ist wieder soweit, die kalte Jahreszeit ist da.

am 04.11.2023 ab 10:00 Uhr

öffnen wir unseren Hofladen mit vielen Neuigkeiten wieder.

Sonnenwald ALPAKAS

Kommt vorbei **am 04.11.** und überzeugt euch selbst von den vielen hochwertigen Produkten aus Alpakawolle.

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt!

Von 13:00-14:00 Uhr Alpakas hautnah für Groß und Klein

Als Highlight des Tages gibt es um 15:00 Uhr eine Modenschau mit Produkten aus dem Vlies der Götter

Findet bei jeder Witterung statt!

Öffnungszeiten: Do. 17:00-19:00 Uhr
Sa. 10:00-16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Anja Schneider; Marienplatz 10; 94572 Schöfweg; Tel. 01714450689

ZUR POST Lalling

-Gasthof
-Biergarten
-Saal
-Stadel
-Zimmervermietung

IDEAL FÜR DEINE VERANSTALTUNG BIS 260 PERSONEN

Winter Öffnungszeiten *15.10 - 15.04*

Täglich ab 17:00 Uhr geöffnet
Sonn & Feiertags 11:00 – 15:00 Uhr
Mittagstisch von Mo - Do 11:30 - 14:00 Uhr

Hauptstraße 8
94551 Lalling
Tel. 09904/292970
Mail: info@zur-post-lalling.de

MEHR INFOS UNTER: www.zur-post-lalling.de

Da geht die POSTab!

Ab November bei uns!

MITSUBISHI MOTORS

Der neue Mitsubishi COLT.

Komfortabel. Wirtschaftlich. Zuverlässig.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) COLT Benziner Kurzstrecke 6,7-3,6; Stadtrand 4,8-3,8; Landstraße 4,5-3,7; Autobahn 5,6-4,8; kombiniert 5,2-4,1; CO_2-Emission (g/km) kombiniert 118-92. **Werte nach WLTP.**[**,1]

Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO_2-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/colt **1|** Die genannten COLT Leistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerte sind vorläufige Werte. Endgültige Werte werden nach Abschluss der Homologation vorliegen.

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Wir fertigen Ihre Stempel in verschiedenen Ausführungen.

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken ... und es passt!

Schülerwettbewerb der Grundschule Lalling beim Lallinger Obst- und Bauernmarkt

Lalling: Es ist schon lange Tradition, dass der Obst- und Gartenbauverein Lallinger Winkel zu den jeweiligen Apfelmärkten einen Bastelwettbewerb für Schüler der Grundschule ausrichtet. So auch in diesem Jahr. Der Wettbewerb mit dem Motto: „Wer bastelt die schönste Raupe?“ richtete sich in diesem Jahr an die Kinder der 4 Gemeinden Lalling, Hunding, Grattersdorf und Schaufling. Vorgegeben war, dass die Raupe aus Holzscheiben bestehen musste und die Verzierungen aus Naturmaterialien. 9 „Raupen“ wurden an den Stand des OGV gebracht. Gespannt erwarteten die kleinen Künstler, Eltern und Geschwister um 15.00 Uhr die Prämierung.

Gewonnen haben:

1. Lisa Ritzinger, 2. Tobias Nothaft, 3. Ida und Samuel Klein, 4. Laura Ilg, weitere Teilnehmer waren Johanna Kargl, Matthias Hübner, Emma und Michael Oswald und Leonhard Dick. Maria Gruber, Vorsitzende des OGV überreichte die Preise an die Kinder und würdigte deren Engagement mit Büchern. ***(UP)***

Über Stock und über Stein

Lalling. Bei strahlendem Sonnenschein führten die ZweitklässlerInnen der Grundschule Lalling mit ihren Klassenlehrerinnen Julia Seibold und Corinna Holstein (mit Unterstützung von Katharina Bohatschek) am Freitag in der ersten Schulwoche ihren Wandertag im neuen Schuljahr durch. Zuerst ging es etwas mühsam bergauf zum Streuobsterlebnisgarten Panholling und schließlich „über Stock und über Stein“ zur Brotzeitpause am Zeckenstein. Frisch gestärkt wanderten die Kinder zum eigentlichen Ziel, dem Abenteuerspielplatz in Rohrstetten. Hier angekommen war genügend Zeit zum Ausruhen, Spielen und Brotzeit machen. Sowohl den leichten Anstieg auf dem Rückweg als auch den Abstieg nach Zueding bewältigten die kleinen Wanderer ohne Probleme. Zurück an der Grundschule angekommen, zeigten sich viele strahlende Gesichter. Egal ob der Zeckenstein, die kleinen Pfade im Wald, das Überqueren der Bachläufe, das Entdecken der Tiere und der tollen Umgebung oder der Spielplatz – alles in allem ein abwechslungs- und erlebnisreicher Vormittag, der den SchülerInnen in Erinnerung bleiben wird. Auch die Lehrerinnen waren begeistert von der Ausdauer der wanderfreudigen ZweitklässlerInnen.

Bild und Text: Corinna Holstein

BARESY GmbH & Co. KG
Hackenfeld 10
94259 Kirchberg i. W.
09927-903255
BAGGER- UND LADERVERLEIH

Eltern-Kind Gruppe

Eltern-Kind-Gruppe zu Besuch auf dem Erlebnisbauernhof Weber in Anzenberg.

Der diesjährige Jahresausflug der Eltern-Kind-Gruppe Hunding- Lalling führte die zwei Gruppen zum Erlebnisbauernhof Weber nach Anzenberg. Der Vormittag war geprägt von viel Tierkontakten, gemeinsamer Brotzeit und emotionalen Situationen mit den Tieren.

Die Kleinen waren sehr fleißig und hatten keinerlei Berührungsängste, den Tieren nahe zu kommen, sie zu streicheln und zu füttern. Auf dem liebevoll ausgestatteten Bauernhof fühlten wir uns alle sehr wohl, sei es im Heulagen, wo wir Picknicken konnten, im Hasenstall, bei den Hühnern und Ziegen oder bei den Angusrindern. Die Erlebnisbäuerin Frau Weber nahm sich viel Zeit für uns und unsere Fragen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Feuerwehr Lalling, die uns diesen tollen Ausflug finanzierte - als Dank für die Zusammenarbeit beim diesjährigen Mosfest.

Eiglmeier Entrümpelungen

Telefon 0151 / 52475524

Wir machen Entrümpelungen aller Art – einfach **kostenlosen** Besichtigungstermin ausmachen.

Eiglmeier Entrümpelungen

Sandweg 48 • 94508 Schöllnach

Französische Gäste aus Remy zu Besuch in Lalling und Umgebung

Echte Freundschaft ist ein Geben und Nehmen. Ein Sprichwort, das der Partnerschaftsverein Lalling-Remy wieder einmal mit Leben gefüllt hat. 13 Französinnen und Franzosen kamen zum Obst- und Bauernmarkt in Lalling und bereicherten das hiesige Angebot mit ihren Waren. Die Produktpalette war diesmal noch reichhaltiger und reichte von Käse, Wein, selbstgemachter Pastete über Waffeln bis zu den wie immer sehr gut nachgefragten Crêpes. Bereits am frühen Nachmittag war der in den Gastfamilien vorbereitete Teig dank der großen Nachfrage aufgebraucht. Nichtsdestotrotz blieben die drei Stände voller Leben. Neben den Gästen aus Frankreich und deren Gastgebern waren auch wieder der Bürgermeister und Altbürgermeister und deren Ehepartner aus der Gemeinde Běšiny, der Partnergemeinde von Lalling, vor Ort.

Die Gäste aus Remy waren bereits am Freitag angereist und neben den Standvorbereitungen hatte man wieder viel Zeit für gute Gespräche und gemeinsame Mahlzeiten, liebevoll zubereitet in den Gastfamilien oder auch von der örtlichen Gastronomie. Am Montag revanchierte sich der Lallinger Partnerschaftsverein bei den Franzosen mit einem Besuch in den alten Bier- und Eiskellern in Regen. Die Führung durch den Verein der Postkellerfreunde war nicht nur für die Franzosen ein Gewinn. Nach einer Verköstigung des regionalen Biers und einem gemeinsamen Essen in Regen kehrte man in die Gastfamilien zurück. Bewusst hatte der Partnerschaftsverein dafür gesorgt, dass bis zur Abreise am Dienstagmorgen noch viel Zeit blieb für die individuelle Pflege der teilweise jahrzehntealten Freundschaften. Bürgermeister Michael Reitberger ließ es sich nicht nehmen, die Vertreter der Gemeindepartnerschaft aus Remy am Dienstagmorgen bei ihrer Abreise persönlich zu verabschieden. Im Dezember werden die Lallinger nach Remy fahren, um den dortigen Weihnachtsmarkt mitzugestalten.

Bericht: Elke Allinger

(Fotos: vor dem Weißbierkeller in Regen, Foto von Elke Allinger // Bürgermeister M. Reitberger verabschiedet die Gäste aus Remy, Foto von Véronique Briffaut)

Einladung zum

Dorfschießen der

Winkler Schützen Lalling e.V.

am 10./11. und 12. November 2023

Wir laden Euch wieder zu unserem am 10., 11. und 12. November 2023 stattfindenden **„Dorfschießen“** recht herzlich ein.

Schießtermine sind

- am Freitag, 10. November von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- am Samstag, 11. November von 18.00 Uhr bis 22. 00 Uhr
- am Sonntag, 12. November ab 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit Weißwurstfrühstück
- Preisverteilung am Sonntag, 12.11.2023 ab 17.30 Uhr

Für das leibliche Wohl (warme Speisen) ist wieder bestens gesorgt.

Es winken sowohl für aktive als auch für passive Schützen wieder tolle Preise, für die Meistbeteiligung des jeweiligen Vereins erhalten die drei Erstplatzierten wieder Freibier. Auch gibt es zu den Geld- und Sachpreisen wieder eine Mannschaftswertung mit jeweils 5 Schützen, die um den Wanderpokal wetteifern.

Die Winkler Schützen Lalling freuen sich auf Euer zahlreiches Erscheinen und hoffen auf gesellige Stunden in unserem neuen Schützenheim.

Die Vorstandschaft

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile Rosonen

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Mittwoch, 27. September um 16:30 Uhr:

Einsatz 30-23 THL Tragehilfe, Unterstützung Rettungsdienst

Samstag, 30. September um 19:00 Uhr:

Die Übung zur diesjährigen Brandschutzwoche fand als Gemeinschaftsübung mit den Wehren des Kreisbrandmeisterbezirkes im Schutzbereich der FFW Grattersdorf statt.

Mittwoch, 04. Oktober um 19:30 Uhr:

Nächstes Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus.

Donnerstag, 05. Oktober um 16:00 Uhr:

Treffen der Kinderfeuerwehr am Gerätehaus. Nach dem vielen Üben und Lernen in der letzten Zeit für die Kinderflamme, stand dieses Mal nur Basteln auf dem Programm.

Freitag, 06. Oktober um 19:00 Uhr:

Einsatzübung in „Technischer Hilfeleistung“ als Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Schaufling in deren Schutzbereich.

Samstag, 07. Oktober um 08:00 Uhr:

Erstmals fanden am Verkehrserziehungsplatz der Lallinger Schule Ausbildung und Abnahme der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ an einem Tag statt.

Angenommen wurde dabei ein Verkehrsunfall bei Nacht. Die Verkehrsabsicherung musste erstellt, das verunfallte Fahrzeug gesichert und der Patient betreut werden. Parallel dazu wurde die Beleuchtung aufgebaut und der Brandschutz sichergestellt.

Den 11 Teilnehmern konnten die Bewerter KBM Markus Höfl, KBM Ludwig Jacob und Michael Wiesenbauer eine fehlerfreie Prüfung bescheinigen.

Besonderer Dank gilt den Ausbildern Hans Jürgen Eder, Andreas Krallinger und 2. Kdt. Jan Heindl.

Freitag, 13.Oktober um 12:39 Uhr:

Einsatz 31-23 THL P eingeschlossen

Samstag, 14. Oktober um 09:00 Uhr:

Für die Jugendfeuerwehr fand die Abnahme des Wissenstests in Metten statt.

Samstag, 14. Oktober ab 14:00 Uhr:

Herrichten für Obst- und Bauernmarkt - Buden aufbauen und Parkplatz austrassieren sowie Beschilderung aufstellen.

Samstag, 14. Oktober um 17:15 Uhr:

Abfahrt am Gerätehaus zum Jahrtag der FFW Zell.

Sonntag, 15. Oktober um 08:00 Uhr:

Einsatz 32-23 Verkehrslenkung beim Obst- und Bauernmarkt in Lalling. Wir zogen anlässlich des Obst- und Bauernmarktes, bei dem der Dorfplatz gesperrt wurde, wieder einmal aus dem Gerätehaus aus und postierten uns am Raiffeisengelände in Lalling. Wir kümmerten uns um den reibungslosen Verkehrsfluss und sorgten dafür, dass alle Besucher einen Parkplatz für ihr Fahrzeug fanden. Gleichzeitig war ständig eine Mannschaft für unser HLF 20 einsatzklar!
Eingesetztes Personal: 41!, Gesamteinsatzzeit: 337 Stunden
Der Zeltenstand wurde bei dieser Veranstaltung auch wieder von uns betrieben.

Mittwoch, 18. Oktober um 08:01 Uhr:

Einsatz 33-23 THL 1 Ölspur

Samstag, 21. Oktober um 16:00 Uhr:

Die Mitglieder der Kinderfeuerwehr treffen sich zur Übernachtung im Gerätehaus anlässlich ihres fünfjährigen Bestehens, siehe dazu gesonderter Bericht.

Samstag, 21. Oktober um 18:45 Uhr:

Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins Lalling.

Sonntag, 22. Oktober um 10:00 Uhr:

Im Unterrichtsraum erfolgte nach einer Einführung in die neue Technik durch den 1. Kommandanten Ludwig Jacob die Ausgabe der neuen digitalen Piepser.

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... die nächsten Termine:

Samstag, 11. November um 19:00 Uhr:

Wir beteiligen uns am Dorfschießen der „Winkler Schützen“ an den Schießständen im Gasthaus „Zur Post“ in Lalling. Preisverleihung ist am Sonntag, 12. November um 17:30 Uhr. Es winken tolle Preise für aktive und passive Schützen sowie Freibier für die Meistbeteiligung eines Vereins.

Auch zu allen weiteren Schießterminen (Freitag, 10. November 18:00-22:00; Samstag, 11. November 18:00-22:00; Sonntag, 12. November 10:00-16:00) ist natürlich eine Teilnahme möglich.

Samstag, 18. November um 14:00 Uhr:

„Großreinigungsaktion“ am Gerätehaus: Reinigung von Fahrzeughalle und Fahrzeugen mit Umstellung der Pumpen auf „Winterbetrieb“. **Pflichttermin für die Maschinisten**, Freiwillige gerne willkommen: Viele Hände…

Sonntag, 19. November um 10:00 Uhr:

Letzte Hauptübung als theoretischer Unterricht im Unterrichtsraum: Kommandant Ludwig Jacob referiert anhand von praktischen Beispielen zum Thema „Unfallverhütung“. Dieser Termin sollte für die Aktiven selbstverständlich sein.

Samstag/Sonntag, 25./26. November:

Im Feng-Shui Kurpark findet der 3. Lallinger Wichtelmarkt statt. Wir beteiligen uns dabei wieder mit dem Zelten- und Kuchenstand.

Samstag, 02. Dezember um 19:30 Uhr:

Kameradschaftsabend unserer Feuerwehr im Gasthaus Lallinger, für alle aktiven, passiven, fördernden und Ehrenmitglieder mit Partnern! Nach einem gemeinsamen Abendessen wird uns auch der Nikolaus wieder einen Besuch abstatten. Auch ein Fotorückblick über das abgelaufene Jahr wird gezeigt.

Donnerstag, 07. Dezember um 16:00 Uhr:

Letztes Treffen der Kinderfeuerwehr in diesem Jahr.

Bericht/Fotos: Streicher Schos

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile

Michael Schöffmann

Zilling 25, 94491 Hengersberg

Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

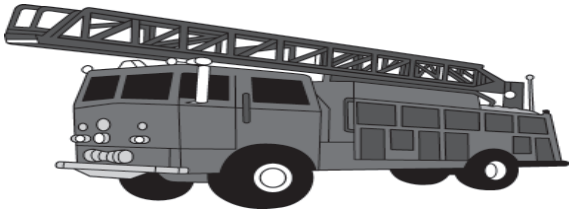
Fünf Jahre Kinderfeuerwehr in Lalling

Lalling. Bereits vor fünf Jahren wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Lalling eine Kinderfeuerwehr gegründet. Aus diesem Anlass hatten sich die Betreuerinnen Kerstin Cornely und Christine Eder etwas Besonderes einfallen lassen: Andi und Sebastian Simmet vom Roten Kreuz Schöfweg waren mit einem Rettungswagen vorgefahren, den die Kinder interessiert unter die Lupe nahmen. In diesem Zusammenhang wurden auch die stabile Seitenlage und das Absetzen eines Notrufs nochmal geübt. Abends wurden an einem Lagerfeuer dann Marshmallows gegrillt, bevor das Feuer mit einem D-Rohr gelöscht werden durfte.

Nach einem gemeinsamen Pizzaessen wurden noch verschiedene Spiele gespielt, bevor die Kinder im Unterrichtsraum gemeinsam übernachten durften. Am Morgen darauf wurde noch gemeinsam gefrühstückt, dankenswerterweise spendierte die Bäckerei Nothdurft die Frühstückssemmeln dazu. Die Kids waren begeistert und freuen sich bereits auf das nächste Treffen. Übrigens kann jede bzw. jeder, der das sechste Lebensjahr vollendet hat, zur Kinderfeuerwehr kommen. Die Gruppe trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr am Lallinger Gerätehaus.

Auch „Probeliegen“ war erlaubt, als Sebastian und Andi Simmet (v. r.) den Mitgliedern der Lallinger Kinderfeuerwehr mit ihren Betreuerinnen Kerstin Cornely und Christine Eder (v. l.) den Rettungswagen vom Roten Kreuz Schöfweg zeigten.

Text und Fotos: Bernhard Süß



Herbstausflug nach Südtirol mit dem Wintersportverein Lallinger Winkel

Der WSV Lalling verbrachte mit 39 Teilnehmern, unter der Leitung von **Florian Bauer**, drei wunderbare Tage im „Sella-Ronda-Gebiet“, bei traumhaftem Herbst-Wetter.
Nach einer kurzweiligen Fahrt, mit einer Frühstückspause in Kufstein, erreichten die WSV´ler, gegen Mittag das Grödnertal und den Grödner Pass. Südtirol zeigte sich von seiner schönsten Seite und präsentierte einen strahlend blauen Himmel und eine phänomenale Bergkulisse.
Vom Pass aus ging es über verschieden Wanderwegen, hinauf zur „Jimmi-Hütte“ auf 2220 m Höhe. Nach kulinarischen Köstlichkeiten standen noch einige Wanderstrecken auf dem Programm, bevor es am späten Nachmittag mit dem Bus, weiter nach La Val (Wengen) - Alta Badia zum Hotel ging.
Der wunderbare Tag klang mit einem Ladinischen Abend aus. Am nächsten Morgen wurde wieder ein Berg in Angriff genommen. Die sportlicheren WSV´ler gingen die Wanderstrecke - im Winter die Sella Ronda - von San Cassino hinauf zur Pralongia auf 2157m Höhe. Der Rest der Gruppe fuhr mit dem Bus über Corvara nach Planac. Mit dem Sessellift ging es hinauf zu Ütia Punta Trieste und von dort wanderte die Gruppe ebenfalls hinauf zur Pralongia-Hütte. Nach einer Stärkung wurde noch der Bergrücken erkundet und dann ging es wieder talwärts zur Talstation der Pralongia.
Am nächsten Morgen hieß es leider wieder Abschied nehmen und der letzten Teil des Ausfluges führte über Bruneck, Lienz, durch den Felbertauern Tunnel nach Krimmel zu den berühmten Wasserfällen.
Europas höchste Wasserfälle wurden ebenfalls erwandert und zeigten sich von ihrer beeindruckendsten Seite. Nach ca. 4 Stunden Aufenthalt führte die Heimreise über Zell am See, vorbei an Salzburg nach Burghausen.
Im Klostergasthof Raitenhaslach wurde noch eine Stärkung eingenommen und dann ging es Richtung Lalling, welches gegen 23.00 Uhr erreicht wurde.
Es waren drei wunderbare Tage voll mit Aktivitäten aber auch gemütlichem Beisammenseins und alle freuen sich schon wieder auf den WSV Ausflug 2024. ***(fb)***

Lallinger pilgerten auf dem Gunthersteig, bereits die vierte Etappe

Lalling. Im Jahre 2018 begann die Pfarrei zum Kirchenjubiläum eine Etappenpilgerung auf dem Gunthersteig von Niederaltaich nach Dobra Voda (Gutwasser) in Tschechien auf den Spuren des seligen Gunthers. Wegen Corona musste das Vorhaben der Pfarrei und des Pfarrgemeinderates unterbrochen werden. In drei Etappen wurde bisher die Strecke von Niederaltaich bis Scheuereck absolviert. An den Etappen nahmen jeweils etwa 20 Personen teil, begleitet von Pilgerwegbegleiterin Erna Bauer (Sondorf). Kürzlich wurde die vierte und zugleich letzte Etappe in Angriff genommen, wieder organisiert von der Pfarrei und Pfarrgemeinderätin Sonja Weber. Mit dem Bus ging es nach Scheuereck, wo die etwa 22 Kilometer lange Pilgerung auf dem Böhmweg startete. Durch Bergmischwälder ging es zum Grenzkamm hoch zum Grenzübergang Gsenget und weiter in Tschechien bis Prasily (Stubenbach). Die Mitwanderin Marianne Schröck gab dort Informationen zur Historie des Ortes. Weiter ging es durch die wildromantische Kulturlandschaft des Böhmischen Grenzlandes zum Gunthersberg mit seiner Waldkapelle und nach Dobra Voda. Dort besichtigten die Pilger die Pfarrkirche mit seinem wunderschönen Glasaltar und natürlich den Brunnen davor, dessen eisenhaltigem Wasser Heilkraft zugeschrieben wird. Nach einer Einkehr im nahen Gasthaus ging es mit dem Bus zurück nach Lalling. Wanderführerin war wiederum Erna Bauer, die mit besinnlichen Texten zum guten Gelingen beitrug, für das sich Sonja Weber recht herzlich bedankte.

Text/Foto: Andreas Schröck

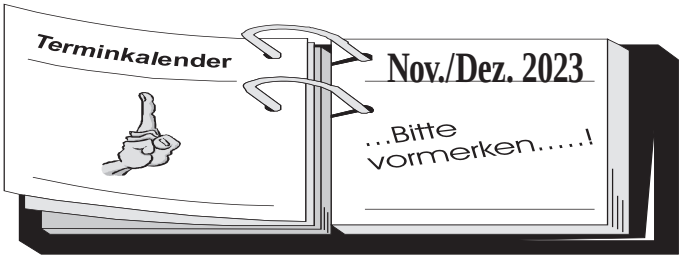
Die Pilger bei der Guntherkapelle

Herbstwanderung der Waldvereinssektion Lallinger Winkel

Lalling. Die Herbstwanderung des Waldvereinssektion Lallinger Winkel führte heuer zu den Bergbauernhöfen im Bereich Lam. Ausgesucht hatte die Tour Georg Klein, der die achtköpfige Gruppe auch führte. Ausgangspunkt war Lam. Auf einem Rundwanderweg wurde bei herbstlich windigem, aber trockenem Wetter die Gegend erkundet. Die Wanderung wurde zu einer Genusstour, da gleich bei drei Höfen eine Einkehr zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen gemacht wurde. Vor dem Abstieg auf dem Rundwanderweg wurde am dritten Hof noch auf ein erfrischendes Getränk Rest gemacht. Die Wanderer waren sich einig, einen gelungenen Tagesausfluch erlebt zu haben. Ihr Dank galt dem Wanderwart. Vgl

Text/Foto: Andreas Schröck

Die Wandergruppe bei einer Einkehr



Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.

Vereinsschulung Veranstaltungsportal „Dahoam in Niederbayern“

09.11.2023, 19.00 Uhr im Gasthof zur Post, Lalling

Lehrgang Bienengesundheit und -hygiene des Bienenzuchtvereins Lallinger Winkel e. V.

10.11.2023 ab 13.00 Uhr in Oberfrohnstetten

Dorfschießen der Winkler Schützen Lalling e. V.

10.11. bis 12.11.2023 im Schützenheim der Winkler Schützen in Lalling. Dorfschießen für aktive und passive Schützen und alle, die sich beim Schießen versuchen wollen.

Adventfeier in Rohrstetten

25.11.2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr
Die Dorfgemeinschaft Rohrstetten lädt ein zur Adventfeier in der Dorfkapelle Rohrstetten.

Wichtelmarkt im Feng Shui Kurpark Lalling

Samstag, 25.11.2023 von 13.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 26.11.2023 von 10.00 bis 18.00 Uhr
Zauberhafte Einstimmung zur Adventszeit im traumhaften Ambiente des Feng Shui Kurparks unter dem Motto: „Wichtel und Märchenzauber“.

Tütenaktion des KJR-Spielmobils

Sonntag, 26.11.2023 um 11:10 Uhr am Lallinger Dorfplatz mit dem Maskottchen

*Wir bitten für die Januarausgabe, welche noch vor Weihnachten erscheint, **um pünktliche Abgabe zum Redaktionsschluss.***
*Da in der Zeit vom **4. bis 16. Dezember** alle Gemeindeblätter mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen gleichzeitig gefertigt werden, kann eine verspätete Abgabe von Vorlagen aus technischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.*
Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis.

Malerbetrieb Vrána Petr

Wir führen aus:

Malerarbeiten Fassaden + Innenräume Trockenbau, Sanierungsarbeiten und kleine Verputzarbeiten

Tel. 00420 602 368 646

5. Kvetna 480 · CZ 34201 Susice · e-Mail: malvrana@seznam.cz
Deutsche Postanschrift: Ferdinand-Neumaier-Str. 8 · 94259 Kirchberg i. Wald

- Fliesenverlegung
- Badsanierungen
- moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein
- Kachelöfen
  - von modern bis traditionell
  - zur Heizungsunterstützung
  - Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke
Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.
Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: info@hollerdruck.de
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 1100 Exemplare/erscheint ca. zum 08.- 10. d. Monats
Verteilung: Nov-Dez-Ausgabe = Doppelausgabe erscheint zum ca. 10. Nov.
Jan-Ausgabe = wird vor Weihnachten verteilt !
Wird zur kostenlosen Mitnahme in den Gemeinden Hunding und Lalling an öffentlich zugänglichen Stellen aufgelegt.

www.hollerdruck.de Unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw (9 x 6,5 cm)
(Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.

kostenpflichtig: Inserate und auch Werbung in Berichten
(Einladungstexte, Dankinserate, Sponsorendank, Glückwünsche...)
Berichte länger als halbseitig, je nach Länge, ab 5 Euro
Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto
Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.
Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro
(Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!